



Weiz
Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 388

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Oktober 2018



Architektur Wurzheimer

Ein JUFA Hotel für Weiz s. 4
Gemeinsam stark für Kinder s. 6
Eisenbahnfest „Weiz am Zug“ s. 9



Inhalt

GEMEINDE

03-11

Weiz bekommt ein JUFA Hotel
Weiz macht sich stark für Kinder
Kenner & Könner: Carina Greimel
Eisenbahnfest „Weiz am Zug“
Baustellenparty Ortsdurchfahrt 2

WIRTSCHAFT

12-18

Neueröffnung Dirndlstube
Zehn Jahre BKS in Weiz
8-Städte-Gutschein
Feinkost Bleykolm in neuem Glanz
Bauprojekt Straußgasse

UMWELT

21-23

Herbstzeit – reiche Ernte und bunte Blätter
Umwelttipp
e5-Exkursion nach Zürich
Mobilitätstag in Weiz

SPORT

37-40

Erfolge bei der Paint Horses-EM 2018
Tag der Vereine 2018
Handballclub unter neuer Führung
10. Kamikaze Sommercamp
Kickbox-Hochburg Weiz
Intensivtraining vor dem Eishockey-Saisonbeginn

KULTUR

41-44

Johannes Silberschneider in Weiz
KO-Herbstprogramm 2018
Ein „Fenster aus Jazz“ öffnet sich
Theaterfahrt der Stadt Weiz

EVENTS

45-49

Veranstaltungskalender Oktober
Nachbarveranstaltungen
Sport im Oktober

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 19.11.2018, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2018: Montag, 15.10.2018

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 388, Jahrgang 40, Oktober 2018
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Ein JUFA Hotel für Weiz

Anfang September durfte ich ein weiteres Großprojekt, das wesentlich zur nochmaligen Erhöhung der Lebensqualität in unserer Stadt sowie zur zusätzlichen Belebung des Tourismus und des Vereinswesens beitragen wird, präsentieren. Am Standort des bisherigen Kolping-Hauses wird ein JUFA Hotel errichtet. Daneben wird unter dem vorläufigen Titel „Energy-Campus“ eine Kampfsporthalle, ein Indoor-Abenteuerspielplatz für Kinder, Sportkegelbahnen, Seminarräume, ein Probenraum für unsere Kameradschaftskapelle, Umkleideräumlichkeiten für unsere Eishockeyspieler sowie eine Wellness-Oase entstehen. Damit schaffen wir nicht nur für unsere Vereine zeitgemäße Räumlichkeiten zur Ausübung ihrer Aktivitäten, wir bieten gleichzeitig allen WeizerInnen attraktive Möglichkeiten im Freizeit- und Wellnessbereich. Moderne Mobilitätsangebote sollen es ermöglichen, unsere schöne Umgebung und tolle Stadt umweltschonend zu erkunden. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass damit auch der Tourismus in Weiz weiter angekurbelt wird. Ein wesentlicher Schwerpunkt bei den Planungen lag auch darin, dass es weiterhin ein zeitgemäßes und jugendgerechtes Unterbringungs- und Betreuungsangebot für SchülerInnen in Form eines Schul-Campus geben muss und wird.

Der Vorstellung des JUFA Weiz sind viele Stunden an Verhandlungen vorausgegangen. Umso erfreulicher ist nun die Entscheidung, dieses Großprojekt zu errichten. Mein Dank als Bürgermeister geht daher in erster Linie an mein Team der Stadt und des Stadt- und Gemeinderates sowie zusätzlich auch an unsere Partner von JUFA Hotels unter Vorstandsvorsitzendem Gerhard Wendl und ebenso an unseren LH-Stv. Michael Schickhofer. Er hat die Errichtung des JUFA Hotels stets unterstützt und sich dafür eingesetzt, dass sich das Land als Projektpartner an der Umsetzung mit einbringt.

Weiz fährt Zug

Auch wenn vielleicht einige schon fast nicht mehr daran geglaubt haben, hat die Steiermarkbahn genau zu Schulbeginn endlich den Personenverkehr bis zu neuen Endhaltestelle Weiz-Nord aufgenommen. Damit steht allen WeizerInnen, den SchülerInnen, die unser Bundesschulzentrum besuchen, sowie unseren Gästen nun ein attraktives öffentliches Nahverkehrsmittel zur Verfügung. Die Tatsache, dass eine Streckenführung quer durch die Stadt quasi nirgends sonst vorkommt, hat leider zu langen Verzögerungen im Genehmigungs-



verfahren geführt. Umso erfreulicher ist es nun, dass sowohl LR Anton Lang als auch Ronald Kiss von der StLB zugesagt haben, sich dafür einzusetzen, dass mit dem neuen Fahrplan ab 9.12. auch die Frequenz der Zugfahrten erhöht und an die Bedürfnisse angepasst werden wird. Das Ausschreibungsverfahren für die beiden Haltestellendächer Weiz-Zentrum bzw. bei der Bushaltestelle S.-Esterl-Gasse ist nun ebenfalls erledigt. Damit steht einer zügigen Umsetzung dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme bis Frühjahr 2019, die im alleinigen Verantwortungsbereich der StLB liegt und an deren Kosten sich die Stadt Weiz zur Hälfte beteiligen wird, nichts mehr im Wege.

Baustart für die Ortsdurchfahrt Teil 2

Die ARGE PORR/GRANIT hat sich im Ausschreibungsverfahren für die Errichtung des letzten Teilabschnitts der ODF Weiz durchgesetzt. Damit startet nun die Umsetzungsphase, wobei erste größere Bauarbeiten ab November feststellbar sein werden. Drei Jahre lang wird danach die Errichtung der Unterflurtrasse und damit der Lückenschluss zwischen den Teilen 1 (Preding) und 3a dauern. Der Großteil dieser in ca. 6 Metern Tiefe liegenden Straße wird dabei mit einer Platte abgedeckt und als „Tunnelvariante“ errichtet.

Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die zur Umsetzung dieses Jahrhundertbauwerks beigetragen haben, vor allem bei den AnrainerInnen, die mit ihrem Mitwirken bei den Grundablösen eine zeitnahe Errichtung ermöglichen. Alle Menschen, die in Weiz leben, arbeiten, einkaufen oder ihre Freizeit verbringen, ersuche ich schon jetzt um Verständnis, wenn durch die Bauarbeiten Einschränkungen auftreten. Die Gesamtumsetzung der ODF ermöglicht es uns, im Bereich der Mobilität und der Verkehrsstromlenkung sowie der Standortsicherung unserer Betriebe, als auch bei der Ansiedelung von Handels-, Dienstleistungs- und Tourismusunternehmen neue Impulse zu setzen, um so unser Weiz zukunfts-, mobilitäts- und lebensfähig zu erhalten und zu gestalten.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Weiz bekommt ein JUFA Hotel



Architektur Wurzrainer

Sport-, Wellness- und Schülercampus als neuer Treffpunkt für Jugendliche und Familien in Weiz.

Die Stadt Weiz setzt einen nächsten starken Impuls zur nachhaltigen Belebung des Stadtlebens. Hat man Ende Juni einen umfassenden Plan für die Entwicklung der Innenstadt präsentiert, so liegt diesmal der Schwerpunkt auf den Bereichen Tourismus, Jugendbetreuung, Freizeit, Musik, Sport, Indoor-Spielangebote und Wellness im nördlichen Teil der Stadt.

Ein neues Angebot wird geschaffen, das Weiz nicht nur für TouristInnen attraktiver macht, sondern passend zum Schwerpunktjahr auch für alle Weizer Kinder, Jugendliche und Familien ein deutliches Plus an tollen Freizeitmöglichkeiten bietet.

Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer und Gerhard Wendl, dem Vorstandsvorsitzenden der JUFA Hotels, präsentierte Bgm. Erwin Eggenreich am 7. September die Pläne für eine großzügige Erweiterung des Unterbringungs- und Freizeitangebotes in Weiz.

Aus bisherigem Kolping-Haus wird ein JUFA-Hotel

Im Mittelpunkt dieser Pläne steht die Errichtung des neuen JUFA Hotels Weiz in der Dr.-Karl-Widdmann-Straße am Areal des bisherigen Kolping-Hauses. Hier wird ein weiterer touristischer Leitbetrieb für die gesamte Region entstehen. Die 40 Zimmer mit insgesamt 120 Betten, einem Restaurant mit Buffet, einer Sportlerlounge sowie Räumlichkeiten für Seminare und Workshops werden sicherlich für einen deutlichen Schub bei den Nächtigungszahlen sorgen, zeigte sich Bürgermeister Eggenreich überzeugt. „Vor allem für Schul-, Sport- und Gruppenreisen wird das neue An-

gebot von großem Interesse sein, aber auch Individualtouristen werden dadurch in unsere attraktive Region mit ihrem umfangreichen Angebot an Natur, Kulinarik und Unterhaltung gelockt werden.“

Selbstverständlich werden im neuen Gebäudekomplex auch weiterhin SchülerInnen in einem eigenen Schülercampus untergebracht sein und dann nach zeitgemäßen pädagogischen Grundsätzen in einem modernen Lernumfeld mit attraktiven Lern- und Aufenthaltsräumen betreut werden können. Nach der Sanierung und Adaptierung des derzeitigen Bestandes – die Funktion als Schülerheim wird auch während der Bauphase erhalten bleiben – sollen bereits ab Schuljahresbeginn 2019/20 die neuen Räumlichkeiten des Schülercampus zur Verfügung stehen.

Von der Sauna bis zur Kegelbahn

In Verbindung mit dem JUFA Hotel Weiz entstehen auch neue attraktive Angebote für alle Weizerinnen und



Bgm. Erwin Eggenreich, LH-Stv. Michael Schickhofer und Gerhard Wendl mit jungen Sportlern und einem Musiker der Kameradschaftskapelle, die im neuen Energy-Campus ein neues Zuhause finden werden.



Fotos: Gütl

Stolz auf das neue Großprojekt: Stadtpolitiker, Projektverantwortliche, Planer und zukünftige Benutzer

Weizer im Sport- und Wellnessbereich. So werden die Kampfsportler in der neuen Multifunktionshalle eine neue Heimat finden, vier moderne Kegelbahnen werden die Freunde des Kegelsportes begeistern, neue Kabinen den Eishockeyspielern zeitgemäße Umkleemöglichkeiten bieten. Ein weitläufiger Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad sowie ein Indoor-Kinderspielplatz sind weitere Highlights im neuen Freizeitangebot. Schließlich werden die derzeitigen Platzprobleme der Musikerinnen und Musiker der Kameradschaftskapelle Weiz mit dem neuen Probenraum der Vergangenheit angehören. Dieser Probensaal wird auch für Gäste des JUFA Hotels Weiz zur Verfügung stehen.

Mobilitätsknoten Weiz-Nord

Mitgedacht werden auch alternative Mobilitätsformen zur Entlastung des Stadtverkehrs – ein schon seit langem wichtiges Thema für die Stadt Weiz. Nicht zuletzt durch die Aufnahme des S-Bahnverkehrs bis zur Endhaltestelle „Weiz-Nord“, den Weiterbau der Ortsdurchfahrt sowie durch einen neuen modernen Mobilitätsknotenpunkt, den die Stadt im Rahmen des IWB-Projektes „Neue Impulse für Weiz-Nord-Mitte-Umland“ im nördlichen Bereich von Weiz errichtet, wird intensiv an einer zeitgemäßen Erweiterung des Mobilitätsangebotes gearbeitet.

Dieser moderne Mobilitätsknotenpunkt wird eine Fahrrad- und E-Bike-Verleihstation, versperrbare Fahrradabstellanlagen, E-Car-Abstellplätze mit Ladestation sowie Parkmöglichkeiten für die Tagesbesucher bzw. Nächtigungsgäste des JUFA Hotels bieten. Mit diesen Maßnahmen soll mittelfristig erreicht werden, dass die Verkehrsbelastung speziell im nördlichen Bereich der Stadt spürbar reduziert wird.

Baustart noch im Herbst

Bereits im Spätherbst 2018 wird der Spatenstich für das neue JUFA Hotel Weiz erfolgen, wenn die Errichtungsarbeiten planmäßig über die Bühne gehen, werden das JUFA Hotel Weiz und die neuen Wellness- und Freizeitanlagen bereits im Frühjahr 2020 den Gästen und allen Weizerinnen und Weizer zur Verfügung stehen.

Gütl

Weiz macht Schule

2018

15. 6. – 2.11.

SONDERAUSSTELLUNG

Stadtmuseum | Weberhaus | Kunsthausepassage

Weiz macht sich stark für Kinder



Das Land Steiermark möchte künftig verstärkt auf Prävention im Kinder- und Jugendbereich achten. Deshalb wurde nun unter dem Titel „Gemeinsam stark für Kinder“ eine spezielle Initiative gestartet. Sechs steirische Gemeinden wurden eingeladen, sich als Pilotgemeinden an dieser Aktion zu beteiligen – und Weiz ist mit dabei!

Bessere Förderung über alle Bereiche hinweg

Passend zum aktuellen Schwerpunkt der Stadt Weiz für Kinder, Jugend und Familien (WEIZ FÜR UNS), geht es um die Erarbeitung eines speziell auf die jeweilige Gemeinde abgestimmten Entwicklungsplans. Mit dessen Hilfe sollen Kinder und Jugendliche vor Ort in ihrer Entwicklung besser unterstützt und gefördert werden.

Folgende Punkte spielen dabei eine zentrale Rolle:

- Bereits vorhandene Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sollen noch besser bekannt und sichtbar gemacht, noch besser verknüpft werden.
- Es sollen alle Lebensphasen (also von Babys, Kleinkinder über Kindergarten- und Schulkinder bis hin zu den Jugendlichen) und auch die jeweiligen Übergänge (z.B. vom Kindergarten in die Schule) genau beachtet werden.
- Es geht um Prävention – also um frühzeitige Information, Beratung und Unterstützung und nicht erst um

ein Eingreifen, wenn es Auffälligkeiten oder bereits Krisen gibt.

- Die Initiative „Gemeinsam stark für Kinder“ stützt sich auf eine Zusammenarbeit über verschiedene Ressorts und Zuständigkeiten hinweg
- Es geht um Chancengleichheit. Das heißt, alle Kinder, unabhängig von sozialem Status und Herkunft, sollen im Rahmen dieser Initiative bedacht und berücksichtigt werden.

Steuergruppe erarbeitet Themen

Um diesen übergeordneten Leitsätzen auch Taten folgen zu lassen, hat sich nun unter dem Vorsitz von Bürgermeister Erwin Eggenreich eine Steuerungsgruppe gebildet, die konkrete Themen definieren wird, wo es Verbesserungs- bzw. Handlungsbedarf für die Stadt Weiz gibt.

Diese Themen sollen dann mit Partnern und ExpertInnen in einem nächsten Schritt bearbeitet werden. Daraus folgende Maßnahmen werden in den kommunalen Entwicklungsplan aufgenommen.

Das Pilotprojekt „Gemeinsam stark für Kinder“ wird in einer ersten Phase bis 2020 laufen. Die Projektkoordination in Weiz hat Gerhard Ziegler vom Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz (SGM Weiz) übernommen, der auch für Kontakte und weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht.

Einladung zur großen Auftaktveranstaltung

Am **Mi., dem 24.10.2018** gibt es um 17 Uhr im Rathaus eine Auftaktveranstaltung, zu der alle Interessierten sehr herzlich eingeladen sind.

„Wir wollen Weiz zu einer besonders Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichen Stadt machen – das ist unser erklärtes Ziel. Projekt wie dieses, helfen uns, diesem Ziel einen großen Schritt näher zu kommen.“

Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gratis-Schulartikel für Taferlklassler



Fotos: Gütl

Schultüten, stolze Eltern und ein Bürgermeister mit dem neuen Schulstartpaket für alle.

Schultüten, aufgeregte Erstklässler, noch aufgeregtre Eltern - die klassischen Begleiterscheinungen eines ersten Schultages.

Für die Kinder, die in diesem Schuljahr in einer der beiden Weizer Volksschulen ihre Schullaufbahn begonnen haben, gab es im Rahmen des heurigen Jahres-schwerpunktes „WEIZ FÜR UNS“ ein besonderes Geschenk. Mit dem Schulstartpaket der Stadtgemeinde, das Bürgermeister Erwin Eggenreich am 10. September symbolisch verteilt hat, erhalten alle „Taferlklassler“ eine Grundausrüstung an Schreib- und Zeichenmaterialien im Wert von rund € 50,- kostenlos überreicht. Die Schultüten sollen dazu beitragen, die finanzielle Belastung der Eltern zu Schulbeginn zu mildern.

Die Stadt Weiz wünscht allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Eltern einen guten Start in ein erfolgreiches Schuljahr 2018/19!

Gütl



Bildungsreferent Frieß, Vzbgm. Thosold und Bgm. Eggenreich wünschen an der VS Weizberg einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr.



Ende gut, alles gut.

Das neue C-Klasse T-Modell mit Mercedes me

Das Wichtigste vorweg: Am Ende des neuen C-Klasse T-Modells wartet großzügiger Stauraum. Und vorne? Komfort und Dynamik bei spürbar geringerem Verbrauch. Die Palette innovativer Merkmale reicht von wählbaren Dämpfungseigenschaften bis zur ENERGIZING Komfortsteuerung, die Ihr Wohlbefinden steigert.

www.mercedes-benz.at/c-klasse-t-modell

Kraftstoffverbrauch kombiniert (NEFZ) 4,7–9,9l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 123–219g/km



Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige



Weiz.OnLine

high speed internet

In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH

Das neue Glasfasernetz in Weiz



www.weiz.online | office@weiz.online

Kenner & Könnner aus Weiz: Carina Greimel



Foto: Andreas Rainer Photoscience

Unsere aktuelle Kenner- und Könnnerin verzeichnet große internationale Erfolge und ist in Weiz ein bekanntes Gesicht mit gefürchteten Fäusten: Die Rede ist von Carina Greimel.

Greimel ist amtierende Kickbox-Europameisterin. Zu ihren großen Erfolgen zählt auch, dass sie als erste Österreicherin im Savate mitmischte, einer aus Frankreich stammenden Kampfsportart, die dem Kickboxing ähnlich ist. „Ein Privileg“, sagt sie im Interview mit dem WEIZ PRÄSENT.

Mit Ehrgeiz und Rekordtempo zum Titel

Kampfsport war für die junge Weizerin schon immer ein Thema. Als sie aus ihrem Heimatort Birkfeld nach Weiz zog, habe sie sich nach einer Freizeitbeschäftigung umgesehen, irgendetwas sportliches sollte es sein. „Da ich als Kind bereits Karate ausübte, kam für mich eigentlich nur ein Kampfsport in Frage, da mich dieser einfach faszinierte. So habe ich dann auch bald gefunden was ich suchte und landete beim Kickboxen“, so Greimel. Die Begeisterung brachte sie bald dazu, fast täglich zu trainieren. Bei so viel Ehrgeiz ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten: Schon nach unglaublichen zwei Jahren holte sie sich den Europameister-Titel. Was man bei ihrem Anblick in Kampfmontur nicht wirklich erwarten würde, ist, dass Carina Greimel als gelernte Bürokauffrau neben dieser bemerkenswerten Freizeitbeschäftigung auch einen ganz „normalen“ Job an einem Schreibtisch hat.

Die 25-Jährige ist seit Anfang des Jahres offiziell Weizerin. War ihr hier besonders gefällt? „Weiz hat mir sehr geholfen in meiner Karriere nach vorne zu kommen und ich wurde von allen Seiten stets unterstützt und gefördert. Persönlich finde ich es spitze, dass man

versucht am Ball zu bleiben, ständig Neues schafft und Altes trotzdem bewahrt. Es tut sich einfach immer irgendetwas!“

Ein Jahr Fightclub 300

Ihre Leidenschaft zum Kampfsport versucht Greimel auch jungen Talenten weiterzugeben: Vor einem Jahr gründete sie gemeinsam mit „einer kleinen Gruppe an Enthusiasten“ und ihrem Trainer Hrvoje Kišasondi in Weiz den Verein Fightclub 300. „Es macht mich wirklich sehr stolz mitanzusehen, wie erfolgreich unsere Mitglieder und der gesamte Verein bereits nach diesem einem Jahr sind“, so Greimel.

Fleck

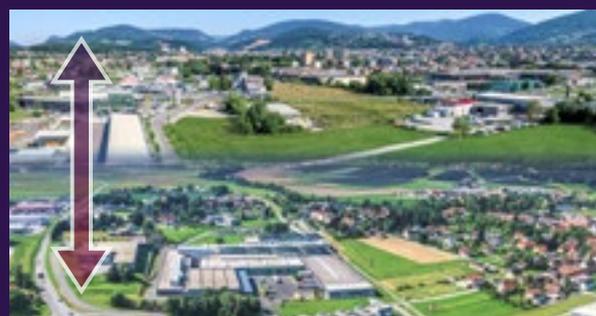
Kenner & Könnner aus Weiz – unter diesem Titel stellen wir im Rahmen von WEIZ FÜR UNS Weizerinnen und Weizer vor, die international Karriere gemacht haben. Die Personen stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Kultur, Wirtschaft, Sport und Lifestyle.



Weiz
Energie findet Stadt

WIRTSCHAFTSRAUM
Weiz – St. Ruprecht/Raab

wirtschaftsraum.net



office@wirtschaftsraum.net

Eisenbahnfest „Weiz am Zug“



Ein stolzer Moment: Vzbgm. Franz Rosenberger, Mobilitätsbeauftragte GR Barbara Kulmer, LR Anton Lang, Bgm. Eggenreich, Mag. (FH) Ronald Kiss und Vzbgm. Mag. Iris Thosold (v.l.n.r.)

Dem Anlass entsprechend strahlte die Sonne mit den Gästen bei der offiziellen Inbetriebnahme des Personenzugverkehrs bis zur Endhaltestelle „Weiz-Nord“ am 10. September um die Wette.

Nachdem Bürgermeister Erwin Eggenreich schon um 7.15 Uhr im vollbesetzten Schülerzug Weizer Energie-Brez'n verteilt hatte, ließen es sich auch zahlreiche Weizerinnen und Weizer nicht nehmen, bei diesem „historischen“ Eisenbahnfest dabei zu sein und den Zug mit Musik von Julian Grabmayer, Energie-Brez'n und „Zug-Torte“ willkommen zu heißen. Nach der Fahrt bis zur Endhaltestelle „Weiz-Nord“, wo die Fahrgäste des Sonderzuges bereits ein Quartett der ELIN Stadtkapelle Weiz erwartete, ging der kurze offizielle Festakt an der Haltestelle „Weiz-Zentrum“ über die Bühne.



Wie sehnsüchtig man den Personenverkehr in Weiz erwartet hat, bewies das große Publikumsinteresse beim Eisenbahnfest

Verkehrslandesrat Anton Lang, Bürgermeister Erwin Eggenreich und Dir. Mag. Ronald Kiss von den Steiermärkischen Landesbahnen unterstrichen in ihren kurzen Ansprachen die außergewöhnliche Bedeutung dieses Ereignisses, handelt es sich bei dem am 10. September erstmals befahrenen Schienenstück doch um die erste seit langer Zeit neu verlegte Bahnstrecke in der gesamten Steiermark.

Ab sofort können nun Schülerinnen und Schüler fast bis vor das Bundesschulzentrum mit dem Zug fahren, die endgültige Taktung, die häufigere Fahrten bis zur Endhaltestelle anbieten wird, soll mit dem kommenden Winterfahrplan in Kraft treten.

Gütl



Frühstücksüberraschung im Schülerzug



Süße Verlockung: „Zug-Torte“ für alle



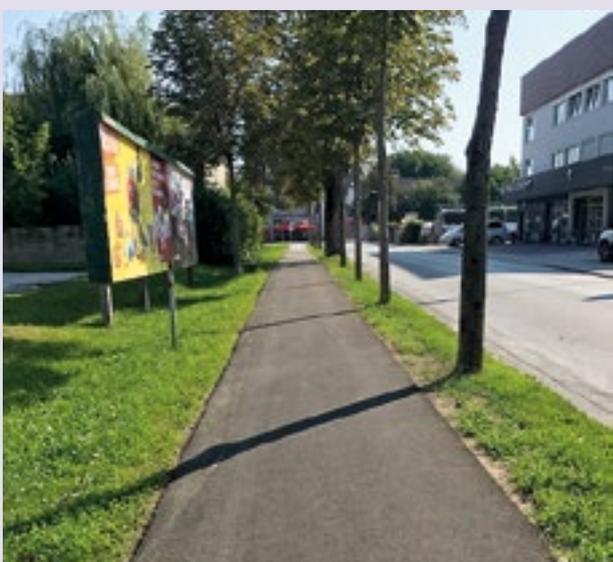
Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Sanierung der Wielandgasse

Heuer im Frühjahr haben mich unsere „Hauptplatzbürgermeister“, mit denen ich schon viele nette Gespräche über unsere Stadt führen durfte, auf den desolaten Zustand der Wielandgasse aufmerksam gemacht. Die Sanierung dieser Gasse war für dieses Jahr vorgesehen und ist mittlerweile bereits abgeschlossen.



Weil ich aber immer wieder auf Mängel von Straßen und Gassen in unserer Stadt von unseren BürgerInnen hingewiesen werde, möchte ich Ihnen diesmal erklären, nach welchen Kriterien in Weiz die Straßensanierungen durchgeführt werden. Vor einigen Jahren wurde ein sogenanntes „Erhaltungsmanagement für kommunale Straßen in der Stadtgemeinde Weiz“ (EMS) erstellt. Darin ist jede Straße in Weiz enthalten. Der Zustand der jeweiligen Straße wird nach bestimmten Kriterien (Längs- und Querrisse, Netzrisse, Aus-



magerungen, Randschäden und Verdrückungen und Schlaglöcher). Dadurch wissen wir genau, wo wir den größten Handlungsbedarf haben. Anfang jeden Jahres wird dann das Straßen-Bauprogramm im Verkehrsbeirat diskutiert und festgelegt.

Natürlich berücksichtigen wir aber auch zwingende Arbeiten von Leitungsträgern. Wenn beispielsweise eine Straße schon halb aufgegraben ist, nutzen wir oft die Gelegenheit, diese Straße auch gleich zu sanieren und ziehen daher Straßen vor, die eigentlich nicht geplant waren.

Was ich auch schon heute verraten darf: Nächstes Jahr soll die Marburger Straße im Abschnitt Hans-Sutter-Gasse bis zur Florianigasse saniert werden. Die Gleisdorfer Straße wird erst mit Abschluss der ODF in Angriff genommen und dann generalsaniert. Zuvor würde es keinen Sinn machen.

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, schreiben Sie mir...

Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@weiz.at. Sie können mich aber gerne auch persönlich kontaktieren und unter Tel. 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine nächsten **Sprechstunden** finden am Dienstag, dem **9.** und dem **23. Oktober** jeweils von 8 – 10 Uhr im Stadt-service Weiz statt.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Di. 23.10., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Mi. 31.10., 10.30 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 6.11., 14 – 16 Uhr, Stadtservice

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

ODF II vor Baubeginn



Fotos: Gütl

Die Verantwortlichen aus Stadt und Land freuen sich, dass die Errichtung unserer Ortsdurchfahrt weitergeht.

Knapp vor dem offiziellen Beginn der Bauarbeiten für den Abschnitt 2 der Ortsdurchfahrt konnten sich die Weizerinnen und Weizer am 22. September bei einer ungezwungenen Baustellenparty ausgiebig über die Pläne für dieses Großbauvorhaben informieren.

Dem regnerischen Wetter zum Trotz ließen es sich viele nicht entgehen, ins Zelt neben dem Container der örtlichen Bauaufsicht in der Gartengasse zu kommen, und die Verantwortlichen für den ODF-Bau kennen zu lernen. So konnte Bürgermeister Erwin Eggenreich neben weiteren Mitgliedern des Stadt- und Gemeinde-

rates auch Bmstr. DI Reinhard Hinrichs von der für Verkehr und Landeshochbau zuständigen Abteilung 16 im Land Steiermark sowie den örtlichen Bauleiter Ing. Georg Neuhold begrüßen, die dieses Großprojekt in den kommenden Jahren betreuen werden.

Der Abschnitt II unserer ODF wird mit mehreren abgedeckelten Unterflurtrassen errichtet werden, die geschätzten Baukosten betragen € 70 Mio. Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, soll dieses Großprojekt 2021 vollendet sein.

Gütl



Vzbgm. Franz Rosenberger, Ing. Georg Neuhold, Bgm. Erwin Eggenreich und Techn. Direktor DI Gerd Holzer (v.l.n.r.) erläutern die ODF II-Detailpläne und den Zeitplan.



Trotz des regnerischen und unwirtlichen Wetters konnte Bürgermeister Erwin Eggenreich zahlreiche Gäste zur Baustellenparty begrüßen.

Neueröffnung Dirndlstube



Foto: Wild

Bereits 1975 wurde in Weiz die erste Dirndlstube eröffnet, seitdem ist diese ein fixer Bestandteil der Weizer Geschäftswelt.

Aufgrund von zukünftig größeren Umbauarbeiten im Bereich des ehemaligen Geschäftes an der Ecke Birkfelder Straße/Kapruner Generator Straße entschloss sich Besitzerin Gabi Hofer, die im Jahr 2005 das Geschäft übernommen hat, zu einer Übersiedelung.

Nun finden Sie die tollen Trachtenangebote in der Birkfelder Straße 10, im ehemaligen Geschäft Bonita. Zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 – 12.30 Uhr und 14 – 18 Uhr sowie Samstag von 9 – 12 Uhr werden Topmarken wie Wenger, Arido, Gloriette, Country Line und Turi angeboten.

Zur Neueröffnung präsentierte Gabi Hofer das zusammen mit Karina Neuhold von den Weizer Schafbauern entworfene „Schafdirndl“, welches von der Firma Wenger gefertigt wird und exklusiv nur in der Dirndlstube erhältlich ist. Bürgermeister Erwin Eggenreich überbrachte für die Stadtgemeinde Weiz ein Präsent, wünschte für die geschäftliche Zukunft alles Gute und bedankte sich für eine weitere Belebung der Weizer Innenstadt.

Wild



Zehn Jahre BKS in Weiz



Foto: Gütl

Fast exakt zehn Jahre nach der Eröffnung der Filiale der Bank für Kärnten und Steiermark in der Birkfelder Straße lud die Leitung der BKS am 18. September zur Jubiläumsfeier.

Der 15. September 2008 war für die Verantwortlichen mit der neuen Filiale Weiz einerseits ein Freudentag, andererseits musste genau an diesem Tag die Lehman Brothers-Investmentbank in New York Insolvenz beantragen, ein Umstand, der weltweite Auswirkungen auf den Bankensektor und die Weltwirtschaft haben sollte. Entgegen dieser globalen Entwicklung habe die BKS in Weiz die schwierigen Zeiten durch qualifizierte Mitarbeiter und regionale Verwurzelung gut gemeistert, so Vorstandsvorsitzende Dr. Herta Stockbauer. Mit ihr feierten Mag. Nikolaus Juhasz, Leiter der Direktion Steiermark, das Weizer BKS-Team unter Filialleiter Andreas Berghold und zahlreiche KundInnen und Jubiläumsgäste aus Politik und Wirtschaft.

Gütl

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr**Erste 1/2 Stunde gratis**

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.





8 Städte – hunderte Shoppingmöglichkeiten – 1 Gutschein



Vertreter der 8-Städte-Kooperation bei der Gutscheinarbeitung in Feldbach

8-Städte-Gutschein: Erfolgsgeschichte geht weiter.

Nach 15 erfolgreichen Jahren wurde der bewährte 8-Städte-Gutschein nun generalüberholt und bietet jetzt noch mehr Vorteile und Möglichkeiten für Betriebe und KundInnen in der Oststeiermark. Die Fülle an Angeboten wurde weiter verbessert, nicht zuletzt durch die Möglichkeit des Online-Gutscheinkaufs unter www.8staedte.at.

Der edle Geschenkgutschein zum Kauf an den gewohnten Ausgabestellen bleibt zudem unverändert erhalten. Darüber hinaus wird es ab Mitte Oktober als zusätzliches Angebot an zentralen Standorten in den acht Städten einen Gutschein-Automaten geben, an denen man ebenfalls ganz einfach Gutscheine erwerben kann – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die

Woche. In Weiz wird dieser Automat im Foyer der Steiermärkischen Sparkasse aufgestellt werden.

Ein Gutschein für acht Städte, einlösbar in mehreren hundert teilnehmenden Betrieben in den acht Städten der Oststeirischen Städtekooperation: Nutzen Sie dieses Angebot und stärken damit unsere regionalen Betriebe! Denn der Wert der verkauften Gutscheine fließt wieder als Bargeld in unsere Betriebe – so tragen auch Sie dazu bei, die regionalen Standorte und Arbeitsplätze zu erhalten. Eine aktuelle Aufstellung der einlösenden Betriebe ist jeweils unter www.8staedte.at zu finden. Selbstverständlich behalten die bisher verkauften 8-Städte-Gutscheine ihre Gültigkeit!

Nähere Infos erhalten Sie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650).

8 Städte, 1 Gutschein & über 800 Shops

8 Städte
Die Oststeirische Städtekooperation

8 Städte-Gutschein

Immer ein passendes Geschenk!

NEU: Jetzt auch ONLINE und am Automat KAUFEN!



www.8staedte.at

Feinkost Bleykolm erstrahlt in neuem Glanz



Von vielen Innenstadtbewohnerinnen und -bewohnern schon sehnsüchtig erwartet, hat am 13. September nach nur eineinhalb Monaten Umbauzeit das Weizer Traditionsgeschäft Feinkost Bleykolm wieder seine Pforten geöffnet.

Auf der auf rund 500 m² erweiterten Verkaufsfläche bietet der beliebte Nahversorger ab sofort zu den gewohnten Öffnungszeiten von 7:15 bis 18:15 Uhr eine erweiterte Auswahl an Obst und Gemüse, eine eigene Vinothek, ein Plätzchen zum Verweilen in der „FeinKostBar“, die erweiterte Brot- und Gebäckabteilung sowie regionale Köstlichkeiten und die gewohnte Qualität in der Feinkostabteilung.

Bürgermeister Erwin Eggenreich gratulierte Ronald und Birgit Bleykolm zur gelungenen Erneuerung des bereits seit dem 1.10.1930 in der Europa-Allee beheimateten Traditionsunternehmens, und reihte sich mit seinen Einkäufen anschließend gleich in die – am Eröffnungstag verständlicherweise etwas längere – Schlange an der Kasse ein. *Gütl*

Ein Tag für die LIEBEn Lehrlinge



Ehrungen und interessantes Rahmenprogramm beim heurigen Lehrlingstag der Fa. LIEB.

Am 7. September lud die LIEB Bau Unternehmensgruppe zum alljährlichen „LIEB Lehrlingstag“. An diesem Tag kommen die Lehrlinge aller Ausbildungsberufe der Unternehmensgruppe zusammen um sich ihre Ehrungen für herausragende Leistungen abzuholen und den Teamgeist zu stärken.

In derzeit 13 Lehrberufen bekommen die angehenden Facharbeiter eine fundierte Grundausbildung mit auf den Weg. Die Vielzahl an mit Auszeichnung abgeschlossenen Lehrabschlussprüfungen unterstreicht dies nochmals. Zusätzlich bietet das Unternehmen auch zahlreiche interne Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten an.

„Die Ausbildung junger, motivierter Menschen ist uns ein großes Anliegen und legt die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Unternehmensgruppe. Unser Potential an zukünftigen Fachkräften wird durch die tollen Leistungen in Berufsschule und bei den LAPs aufgezeigt und spiegelt die Qualität unserer Ausbilder“, sparte Geschäftsführer Arch. DI. Josef Paul Gasser bei den Ehrungen der Lehrlinge in der Firmenzentrale in Weiz nicht mit Lob.

Nach den Ehrungen stand für die 58 teilnehmenden Lehrlinge die Besichtigung der Produktionsstätte von Lieb Fertighaus in Hartberg sowie der Zotter Schokoladenmanufaktur mit Verkostung auf dem Programm. Zum Ausklang konnten die Teilnehmenden beim Bauerngolf noch ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. beheimatet rund 30 eingemietete Unternehmen und Institutionen. WEIZ PRÄSENT stellt in dieser Ausgabe die Rebeat Innovation GmbH mit einer einzigartigen Neuentwicklung vor.

REBEAT

Innovation GmbH

HD Vinyl – die neue Schallplatten-Generation kommt aus Weiz

Die Schallplatte erlebt seit einigen Jahren ein Revival. Die Pressmaschinen laufen heiß, Plattenlabels warten bis zu sechs Monate auf eine Veröffentlichung. Angesichts dessen ist es kaum zu glauben, dass sich das grundlegende Verfahren zur Schallplattenproduktion im Lauf der Zeit praktisch nicht verändert hat. Das wird sich – dank einer patentierten Technologie aus Österreich – bald ändern.



Foto: Rebeat Innovation GmbH

Schneller, besser, umweltfreundlicher

„Die Zeit ist reif für eine moderne Fertigung für das Medium Schallplatte“, meint Dr. Volker Schmidt, Chief Technology Officer von Rebeat Innovation. Der promovierte Physiker ist Spezialist für Lasertechnologie und war zuvor 16 Jahre bei der Joanneum Research Forschungsgesellschaft in der angewandten Forschung tätig.

„Bis heute wird die Musik – zu 90 % aus einer digitalen Quelle – per Schneidestichel in einen Rohling geritzt. Zu diesem Zweck wird der Rohling galvanisch abgeformt, wodurch der sogenannte Vater – eine Negativform des Rohlings – entsteht. Da dieser sehr wertvoll ist, wird er nicht zum Pressen verwendet. Stattdessen werden noch zwei weitere Arbeitskopien erstellt: die abspielbare Mutter und die Söhne, eine weitere Negativform, die letztendlich für die Schallplattenpressungen verwendet

werden“, erklärt Dr. Schmidt den traditionellen Prozess. Bei der HD Vinyl Technologie wird hingegen mit einem Laser eine zur Schallplatte inverse Topographie aus einem robusten Keramikmaterial gefertigt. Die Schallplatten werden direkt von dieser Pressematrix hergestellt. Verlustreiche und fehleranfällige Kopiervorgänge sowie hochgiftige und umweltschädliche Chemikalien werden vermieden.

HD Vinyl entfaltet die volle analoge Kraft

Durch diese revolutionäre Technologie kann ein viel größerer Frequenzbereich abgebildet werden, die Dynamik wird gesteigert und bis zu 30 % mehr Musik passt auf die Platte. Das Beste: HD Vinyl wird 100 % rückwärtskompatibel sein und auf jedem gängigen Plattenspieler abspielbar sein.



Dr. Volker Schmidt: „Es wird keine Rolle mehr spielen, ob ich die erste oder letzte Pressung einer Schallplatte kaufe. Jede Pressung wird die gleiche hohe Qualität aufweisen und dem Original so nahekommen, wie nie zuvor.“

Kontakt:

Rebeat Innovation GmbH

Dr. Volker Schmidt

Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz

Tel. +43 664 1333 768

E-Mail: contact@rebeat.com, Web: <https://hdvinyl.org>



Innovationszentrum W.E.I.Z.
Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

WIRTSCHAFT findet Stadt



Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.

Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobilen(weiter)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedlung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | Tel.: +43 (0) 3172 603-0
 E-Mail: office@innovationszentrum-weiz.at | Web: www.innovationszentrum-weiz.at

Transnationaler Energie-Workshop in Weiz



Die VertreterInnen des Energie-Workshops der Partnerstädte Grodzisk Mazowiecki und Weiz.

Bereits zum dritten Mal trafen sich im Rahmen des gemeinsamen Projektes „CitiEnGov“ VertreterInnen der Partnerstädte Grodzisk Mazowiecki (Polen) und Weiz zu einem gemeinsamen Workshop im Innovationszentrum W.E.I.Z.

Auch diesmal stand wieder das Thema „Energie“ im Mittelpunkt. Im Rahmen des EU-Projektes unterstützt die Vorreiterstadt Weiz mit ihren EnergieexpertInnen die Stadt Grodzisk beim Aufbau einer städtischen Energie-Organisationseinheit.

Im praktischen Teil des Workshops erfolgte eine Erkundung der Weizer Energieschauplätze, danach fand eine intensive Theorieeinheit zu den jeweiligen Energieschwerpunkten statt. Neben dem Geminihaus und den Schwerpunkten Photovoltaik und Passivhaus, wurde das Thema Blackout-Schutz durch Photovoltaikanlagen und Energiespeicher näher beleuchtet. Dazu gibt es in der Stadtgemeinde Weiz unter anderem die Möglichkeit, sich im Rahmen einer KISS-Beratung über Fördermöglichkeiten zu informieren.

Bei dieser KISS-Beratung erfährt man auch, wie man bei einer gleichzeitigen Installation einer Photovoltaikanlage und eines Energiespeichers den Wirkungsgrad seiner Anlage steigern kann und sich gleichzeitig vor Blackouts schützt.

Schlussendlich wurde intensiv an gemeinsamen Energiekonzepten und Themenstellungen gearbeitet, wie die Umsetzung von Energieschauräumen in beiden Partnerstädten, eine Erhebung der Ansprüche zur Schaffung einer Energieschaustraße sowie die Besprechung der weiteren Vorgehensweise.



Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Beratung
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172 603-1100
energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at



Dieser transnationale Energie-Workshop in Weiz ist eine EU-geförderte und vom Land Steiermark kofinanzierte Maßnahme des Projektes „CitiEnGov“ der Programmlinie „Interreg Central Europe“ zur nachhaltigen Entwicklung und Umsetzung von Energiestrategien und -maßnahmen in zentraleuropäischen Städten und Regionen!



Neues Bauprojekt in der Straußgasse



Foto: Wild

Die SG ELIN und die Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL planen auf dem rund 6.000 m² großem Grundstück Franz-Pichler-Straße/Straußgasse eine innovative Bebauung zu realisieren.

Geplant ist die Errichtung eines Gebäudekomplexes für eine Mischnutzung aus Büro- und Dienstleistungsflächen sowie neuen Wohnungen für Weiz. Aus diesem Grund wurde ein geladener zweistufiger Architektenwettbewerb gestartet, dessen Sieger bis Ende Jänner 2019 feststehen soll. Das Siegerprojekt wird anschließend der Öffentlichkeit vorgestellt.

Danach soll ehestmöglich mit der umfangreichen Detailplanung und Umsetzung dieses Bauvorhabens begonnen werden. Um in der Detailplanung auf die Wünsche und Bedürfnisse der zukünftigen Wohnungsinteressenten betreffend Größe oder Grundrissgestaltung besser eingehen zu können, haben diese bereits jetzt die Gelegenheit, sich an die Stadtgemeinde Weiz oder die SG ELIN bzw. Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL zu wenden.

Nach Abschluss der Planungen werden die Anrainer zeitgerecht und ausführlich über dieses neue Bauprojekt informiert.

SPAREN SIE DIE NOVA ERHÖHUNG

**LAGERNE NEUWAGEN UND TAGESZULASSUNGEN ZU ABSOLUTEN SONDERPREISEN!
JETZT ZUSÄTZLICH MIT € 500,- FCA BANK FINANZIERUNGSBONUS!***

**4 JAHRE FULL
GARANTIE**

Kombinierter Verbrauch 3,4-7,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 88-171 g/km, Symbolfoto. *€ 500,- FCA Bank Finanzierungsbonus bei Leasing oder Kreditfinanzierung von Kurzzuleasungen durch die FCA Bank GmbH / FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten.

**2 Jahre Neuwagengarantie gültig ab Erstzulassung und anschließend 2 Jahre Parksonngarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km gemäß deren Bedingungen. Details auf www.fiat.at. Stand 09/2018

FCA BANK
Autofinanzierung

VOGL+CO
Weiz

Energie Straße 2
T. 03172/383 38-2412, www.vogl-auto.at

Anzeige



Die ersten Schritte



Lukas Breitegger

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Radfahrerin des Monats Oktober



Wenn Sie sich auf dem Bild wiedererkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.

Herzlichen Glückwunsch!



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**



Miele

Warum man seinen Alten jetzt austauschen sollte.

Ganz einfach: Der beutellose Staubsauger Miele Blizzard CX1 sorgt mit der innovativen Vortex Technologie für beste Reinigungsergebnisse.

Miele. Immer Besser.

Aus alt mach neu:
Jetzt

€ 40,-*

Eintauschprämie

* Beim Kauf eines Miele Blizzard CX1 erhalten Sie € 40,- für Ihr Altgerät. Aktion gültig bis 31.10.2018. Nähere Informationen bei Ihrem Miele Händler und auf miele.at

SERVICE IST UNSERE STÄRKE! NUTZEN SIE UNSEREN ZUSTELLSERVICE.



Ich kaufe in der Region und erhalte damit Arbeitsplätze.

Mit **FACHBERATUNG** von
Ewald Güsser und Gerhard Kelz

SOUND & VISION

MULTIMEDIA · FOTO · HANDY · HAUSHALT

Weiz, Elingasse 6, Tel. 03172 2450, soundundvision.at

RED ZAC
Elektronik, Video, Service

@austausch_vorort_wird_extraverrichtet...@stahlfahrer_vorhalten



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Team Krottendorf informiert

BürgerInnenbefragung der SPÖ Weiz

Dieser Tage erhalten Sie Post von uns, der SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich. Wir möchten Sie einladen, uns Ihre Wünsche und Anregungen zu Schwerpunktthemen mitzuteilen. Das Motto der Befragung: „Für unser Weiz – Ihre Meinung ist uns wichtig!“

Ziel ist es, unsere Arbeit noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung abstimmen zu können – um gemeinsam noch zielgerichteter an der Absicherung und weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt arbeiten zu können.

Viele Themen sind für uns von Bedeutung. Um ein möglichst umfassendes Stimmungsbild zu generieren, ist der Fragebogen in Abschnitte zu den Punkten Kinder, Jugend & Familie, Zusammenleben, Kultur-, Sport- und Freizeitangebot, Verkehr & Mobilität sowie sorgenfreies Altern gegliedert.

MitarbeiterInnen unseres Teams werden im Zeitraum vom 15. – 21. Oktober alle Haushalte besuchen, die ausgefüllten Fragebögen abholen und, falls gewünscht, auch für Fragen zur Verfügung stehen. Sollten Sie nicht zu Hause sein, kann der Fragebogen auch per Mail oder an mehreren Sammelpunkten in unserer Stadt abgegeben werden – Ihre Anonymität bleibt dabei auf jeden Fall gewahrt!

Als Dank für die Beteiligung können Sie an einem Gewinnspiel teilnehmen, am 20. November wird die Verlosung der tollen Sachpreise stattfinden.

In den letzten Wochen und Monaten sind große Projekte präsentiert worden, viel ist passiert in unserer Stadt – Handel, JUFA, Weiterbau der Ortsdurchfahrt. Bei aller Dynamik ist es trotzdem wichtig, sich die Zeit zu nehmen, über zukünftige Pläne, Schwerpunkte und Entwicklungen nachzudenken.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie einige Minuten Ihrer Freizeit in die Mitwirkung bei dieser Umfrage investieren und uns damit wichtigen Input geben würden – Für unser Weiz!

GR Bernd Heinrich, MSc

Mobilität und Individualverkehr

Noch vor gar nicht allzu langer Zeit wurden alle verkehrstechnischen Planungen ganz auf das Verkehrsmittel Auto abgestimmt, da mit steigendem Wohlstand auch die Anzahl der Autos je Haushalt gestiegen ist. Mittlerweile wünschen sich immer mehr Menschen den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel. In Weiz sind wir gerade dabei, den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen, indem wir neue Wege gehen.

Eine einmalige Chance haben wir mit der Stadtbahn erhalten, die zwar derzeit noch mit eingeschränktem Fahrplan unterwegs ist, wir hoffen aber auf den Vollbetrieb im S-Bahn-Takt ab Jänner 2019, d.h. dass beinahe alle Züge, die bisher nur bis zum Bahnhof Weiz gefahren sind, dann bis zur Endstation Weiz-Nord fahren werden. Gleichzeitig wird im Rahmen der Radstrategie das Radwegenetz nach Thannhausen, Naas, Mortantsch sowie nach St. Ruprecht verbessert und ausgebaut. Zusätzliche Stationen und Fahrräder unseres Fahrradverleihsystems werden dazu kommen. Meine Forderung nach einem dritten WASTI um die Wartezeiten zu verkürzen wird dabei ernstlich in Betracht gezogen. Zusätzliche Ladestationen für E-Cars samt Verleihsystem werden entstehen. Kurz gesagt, Weiz investiert zurzeit sehr viel in diese wichtige Infrastruktur.

Die beste Infrastruktur hilft aber nichts ohne die Menschen, die diese Angebote nutzen. Nur so können wir den Individualverkehr in unserer Stadt einschränken. Ich selbst fahre bei einigermaßen schönem Wetter gerne mit dem E-Bike. Zu meiner Überraschung bin ich mit dem Rad schneller im Rathaus als mit dem Auto. Damit handle ich bewusst nachhaltig, auch wenn ich dabei auf einen Teil meiner Bequemlichkeit verzichte. Ich hoffe, dass durch all unsere Maßnahmen die Bereitschaft aller Weizerinnen und Weizer zum Umsteigen auf alternative Verkehrsmittel erhöht wird.

Diesbezüglich aber auch gerne bei anderen Fragen stehe ich Ihnen in der Servicestelle Krottendorf sowie unter 0664/60931 190 oder unter franz.rosenberger@weiz.at zur Verfügung.

Vzbgm. Franz Rosenberger



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Frauen in politischen Funktionen

In Strallegg übernahm Anita Feiner als Gemeindechefin das Ruder. Sie ist somit die vierte Bürgermeisterin im Bezirk Weiz. Ich persönlich bin sehr erfreut und wünsche ihr viel Erfolg, Kreativität und Schaffenskraft und ich bin überzeugt, dass Anita Feiner ihre Aufgaben sehr gut meistern wird.

Wenn sich kompetente Frauen in Führungspositionen wagen, so ist das auch immer Mut machend für andere Frauen. Männer und Frauen haben oft unterschiedliche Blickwinkel und Herangehensweisen und diese Vielfalt ist ein Gewinn. Je mehr Blickwinkel man hat, desto besser können Entscheidungen getroffen werden. Entscheidend ist immer, was das Beste für die Gemeinde, für die Organisation oder die Firma ist. Das große Ganze sollte immer im Vordergrund stehen, ähnlich wie in einer Familie. Es geht nicht darum, wer Recht hat, sondern darum, was das gemeinsame Ziel ist und wie es am besten erreicht werden kann.

Gerade auf Gemeindeebene gibt es bei Frauen nach wie vor eine große Scheu, politische Funktionen zu übernehmen. Die Gründe sind unterschiedlich. Deshalb ist es auch so wertvoll, dass immer mehr Frauen den Mut aufbringen, politische Funktionen zu übernehmen und dadurch die Chance haben, aktiv mitzugestalten. Es gibt viele männliche Bürgermeister, die froh wären, wenn sie mehr Frauen im Gemeinderat hätten. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass mich mein Engagement auf der politischen Bühne sehr bereichert hat. Es hat meinen Horizont erweitert und ich durfte viele Menschen aus den unterschiedlichsten Berufssparten, sozialen Schichten und verschiedenen Altersgruppen kennenlernen, Männer wie Frauen. Das hat mich gelehrt, dass Männer und Frauen nicht gleich aber gleichwertig sind – jeder in seiner und jede in ihrer Kompetenz, Erfahrung, Herangehensweise und Verantwortungsbewusstsein. Nutzen wir die Chance, aus dieser Vielfalt zu schöpfen und widmen wir uns gemeinsam mit Begeisterung und Freude unseren Aufgaben.

*ÖVP-Bezirksgeschäftsführerin
Johanna Steinbauer*



Die **FPÖ Weiz**
informiert

Liebe Pendler und Schüler!

Seit Montag, dem 10. September fährt nun der Zug durch Weiz. Zuerst einmal muss man ein großes Dankeschön an alle Beteiligten aussprechen, welche bei diesem Projekt mitgearbeitet haben. Dies war, wie Sie sicher bereits wissen, ein großer Schritt für die Zukunft der Stadt Weiz.

Mit diesem Projekt werden auch andere Vorhaben wie das Einkaufszentrum und das JUFA Hotel attraktiviert, was heißen soll, dass diese Projekte einander sicher gut ergänzen und aufwerten.

Apropos aufwerten, in unserer schönen Stadt wird viel gebaut und modernisiert, man möchte fast meinen, die Stadt hat zu viel Geld. Doch ganz ehrlich muss man einmal festhalten, dass dies alles Investitionen für die Zukunft und die Nachhaltigkeit sind. Wenn wir in diesen Tagen den Fortschritt verschlafen und nicht an morgen denken, so wird auch diese lebenswerte Stadt irgendwann von Abwanderung betroffen sein. Politische Differenzen hin oder her, für diese Weitsicht muss man auch einmal dem Bürgermeister ein Lob aussprechen!

Um nochmals kurz zum Thema Zug zurückzukehren: Die Probleme mit den Wartehäuschen sind bekannt, auch die Preispolitik ist uns ein Dorn im Auge. Doch kann man vom Standpunkt der Stadt aus nur auf Kompromisse pochen, da hier der Ball eindeutig bei den Steiermärkischen Landesbahnen liegt. Dennoch vertraue ich darauf, dass es hier Nachbesserungen gibt, denn realistische Preise sehen anders aus.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen goldenen Herbst und hoffe gemeinsam mit Ihnen in eine schöne Weizer Zukunft blicken zu können!

*GR Martin Eder
für das Team der FPÖ Weiz*



Herbstzeit – reiche Ernte und bunte Blätter

Nicht nur die Blätter wechseln ihr Hemd, auch die Menschen sind wieder in Kauflaune: Schulbeginn – eine andere Jahreszeit – neue Kleidung wird gebraucht!

Überall in den Schaufenstern und im Internet locken günstige Angebote. Dabei hat gerade heuer im Sommer eine Studie aufgezeigt, dass bei vielen Menschen 65 % der Kleidung nie getragen wird und im Kasten verstaubt. Noch erschreckender waren die Meldungen, dass ein Großteil der bestellten oder eben nicht verkauften Waren einfach vernichtet wird. Natürlich will jeder – auch ich – der Mode folgen und immer einmal etwas Neues, aber wir müssen uns klarmachen, dass diese Billigangebote oft mit sehr viel Leid der NäherInnen und enormer Ressourcenverschwendung verbunden sind.

Frankreich hat daher einen ersten Schritt gesetzt und festgelegt, dass ab dem Jahr 2019 nicht verkaufte Kleidung nicht mehr weggeworfen und nicht mehr vernichtet werden darf! Damit werden die Prinzipien gegen die Lebensmittelverschwendung nun auch auf Textilien erweitert. Schon seit Februar 2016 sind französische Lebensmittelhändler ab einer Verkaufsfläche von 400 m² verpflichtet, mit karitativen Einrichtungen zusammenzuarbeiten und unverkaufte Lebensmittel an diese abzugeben.

Diese Regelung wurde nun auch für Textilien eingeführt. Leider müssen EU-weit erst ab 2025 Textilien getrennt gesammelt werden. Bei uns in Weiz gibt es jedoch bereits die Möglichkeit, Textilien an karitative Vereine abzugeben oder die aufgestellten Alttextilcontainer für die Sammlung zu benutzen. Aktuell sollen in Österreich übrigens geschätzt 71.000 Tonnen (!) an Kleidung im Restmüll landen. Das muss wirklich nicht sein!

Achten Sie einfach darauf, woher das gekaufte Kleidungsstück kommt und aus welchem Material es gemacht wurde.

Vielleicht nehmen Sie allen Mut zusammen und sagen in Geschäften: „Nein danke, dieses Kleidungsstück kaufe ich nicht, da ich keine Menschen- und Umweltausbeutung unterstütze.“ Nur so ist es möglich ein Umdenken zu erreichen!



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Umwelttipp



Foto: pixabay

Rosskastanien - die heimischen Waschnüsse

Jetzt ist Sammelzeit für die Rosskastanien – diese sind nicht nur zum Basteln zu verwenden, sie sind vor allem auch sehr gut geeignet zum Wäschewaschen!

Denn die Rosskastanie hat hohe Waschkraft und schont die Haut und die Umwelt. Kostengünstiger und ökologischer kann das Waschen nicht sein. Rosskastanien enthalten bis zu 10 % seifenähnliche Substanzen. Zwei Kilogramm Rosskastanien reichen für 100 Waschmaschinenladungen. Die Rosskastanien schneidet man in kleine Stücke und pulverisiert sie. Das Pulver entweder sofort verwenden oder gut trocknen lassen und abgefüllt in Gläsern oder Stoff- oder Papiersäckchen für mehrere Jahre aufbewahren. Vor dem Waschen 50 g Rosskastanienpulver mit einem Liter Wasser anrühren, eine Stunde stehen lassen, mit 50 ml Naturreisig versetzen und verwenden. Die Rückstände können einfach über den Biomüll entsorgt werden.

Den kostenlosen Download des Infoblattes finden Sie www.umweltberatung.at/naturwaschmittel-aus-Rosskastanien.

e5-Exkursion nach Zürich



Die TeilnehmerInnen an der e5-Exkursion in der Schweiz

Schweizer Energiestädte auf dem Weg zur „2000 Watt-Gesellschaft“.

Zürich trägt gemeinsam mit 400 anderen Schweizer Städten und Gemeinden das Label „Energiestadt“, das sich der „2000-Watt-Gesellschaft“ verschrieben hat. Diese Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch pro Kopf allmählich von heute 6.000 auf 2.000 Watt Dauerleistung zu senken sowie pro Person und Jahr höchstens eine Tonne CO₂ zu verursachen. Eine kleine Delegation aus der e5-Stadt Weiz, bestehend aus Umweltreferentin Barbara Kulmer, Tanja Kortus vom Mobilitätsbüro und Umweltbeiratsmitglied Gertrude Offenbacher, war deshalb bei der Exkursion

der Energieagentur Steiermark besonders interessiert daran, mit welchen Aktionen die Stadt Zürich dieses Ziel erreichen will. Bei interessanten Vorträgen und Exkursionen wurden die geplanten, laufenden oder zu prüfenden Maßnahmen vorgestellt. Überrascht waren die Delegationsmitglieder beispielsweise, dass es in Zürich noch an gut ausgebauter Radinfrastruktur fehlt. Interessant war der Ansatz, Friedhöfe als öffentlichen Grünraum zu nutzen und kleine Heimgärten, die es mitten in Zürich überall gibt, aufgrund ihrer für das Stadtklima unerlässlichen Bedeutung zu erhalten. Auch werden die Grünstreifen neben den Straßen nicht wie bei uns kurz geschnitten, sondern einfach der Natur überlassen.

Ein Besuch in der mit 13.000 Einwohnern mit Weiz vergleichbaren Energiestadt Meilen zeigte, dass man auch dort versucht, die Bevölkerung durch verschiedenste Maßnahmen zum klimafreundlichen Umgang mit Energie zu motivieren. Ein abschließender Besuch galt der Umweltarena in Spreitenbach, wo in 45 ständigen interaktiven Ausstellungen aufgezeigt wird, wie Nachhaltigkeit, erneuerbare Energie und Natur mit den menschlichen Bedürfnissen in Einklang gebracht werden können.

Mit vielen neuen Ideen und Anregungen für Weiz als e5-Stadt kamen die Exkursionsteilnehmerinnen zurück und waren sich einig, wie wichtig es ist, sich über Projekte und deren Umsetzung in anderen Ländern zu informieren.

Mobilitätstag im Zeichen der nachhaltigen Pendlermobilität



Die Vertreter der Gemeinden Gutenberg-Stenzengreith, Thannhausen, St. Ruprecht/R., Anger und Bgm. Eggenreich für Weiz mit der Mobilitäts-Absichtserklärung.

Sein Fahrrad professionell und kostenlos reinigen und kleinere Mängel reparieren lassen konnte man am 18. September in der Kunsthausepassage - was von den Weizerinnen und Weizern zahlreich in Anspruch genommen wurde.

Beim Fahrrad-Aktionstag wurde aber auch eifrig in die Pedale getreten, um sich einen köstlichen Smoothie zu „erstampeln“, zusätzlich gab’s die Gelegenheit, sich ausführlich über die verschiedenen Mobilitätsprojekte der Stadt Weiz zu informieren.

Im gleichzeitig stattfindenden Seminar zur „Nachhaltigen Pendlermobilität“, das im Rahmen des Interreg



Podiumsdiskussion zur nachhaltigen Pendlermobilität in der Region Weiz



Dr. Ulrich Leth (TU Wien) beim „Erstrampeln“ seines Smoothies



Die Fahrradwaschanlage in der Kunsthauspassage Fotos: Gütl

Central Europe-Projekts „Smart Commuting“ durchgeführt wurde, diskutierte eine hochrangige Runde aus VerkehrsexpertInnen, welche Angebote den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel unterstützen. Da Schülerinnen und Schüler eine wichtige Zielgruppe gerade auch für die Nutzung der neuen Zugverbindung sind, nahm auch eine Klasse der HTL Weiz am Seminar teil. Das Projekt „Smart Commuting“ hat das Ziel, unter Miteinbindung der umliegenden Gemeinden die Koordination zwischen öffentlichen Verkehrsbetrieben, Vertretern der Stadt und anderen Interessensgruppen

zu fördern. Durch eigene Strategien sollen gezielte Maßnahmen gesetzt werden, um eine umfassende Verbesserung und Vereinfachung des öffentlichen Nahverkehrs, aber auch des Fußgänger- und Radverkehrs zu erreichen.

Um die Nachhaltigkeit der erzielten Ergebnisse sicherzustellen, bekundeten die Vertreter der Gemeinden der Region abschließend ihre Absicht, auch nach Beendigung des EU-Projektes in Mobilitätsfragen eng zusammen zu arbeiten.






Sagen Sie den ungenutzten Gegenständen den Kampf an und schaffen Sie sich FREIRAUM!

Gebraucht und doch zu schade zum Wegschmeißen!
 Dekoartikel verstauben in allen möglichen Ecken?
 Ausgemusterte Möbel fristen ihr Dasein in Abstellkammern?
 Nicht benutztes Geschirr wird in die hinterste Schrankecke verschoben?
 Spielzeug landet schachtelweise auf dem Dachboden?

Neueste Aktion: Re-Use im Bezirk Weiz
 Gebrauchsfähige und saubere Gegenstände können bei Ihnen zu Hause kostenlos vom **Trödlerladen Weiz 03172 30 621** abgeholt werden.
 Abgabestellen sind auch viele Altstoffsammelzentren und sozialökonomische Betriebe. Diese finden Sie auf unserer Homepage www.awv-weiz.at/reuse



DAS MUSS NICHT SEIN!
 Geben Sie Ihre nicht mehr verwendeten Gegenstände weiter – einfach, unkompliziert und für einen guten Zweck!



Anzeige

Viel mehr als nur ein Trödlerladen

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich in meiner Funktion als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.



Das Team des Trödlerladens freut sich über KundInnen aber auch über ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Er hat sich schon einen Namen gemacht und die meisten werden ihn kennen – den Weizer Trödlerladen im Gebäude des ehemaligen Installationsbetriebes O. Bauer. Hier kann man günstig Geschirr, Haushaltsgegenstände, Spielwaren, Bücher und vieles mehr erwerben, und man kann solche Sachen – sofern sie noch gut erhalten sind und funktionieren – aber auch gerne abgeben und spenden. Möglich ist das innerhalb der Öffnungszeiten: Mo./Di. von 9 bis 18, Mi./Do./Fr. von 9 bis 15 und Sa. von 9 bis 12 Uhr.

Das Geschäft ist aber viel mehr als nur ein Trödlerladen. „Wir haben hier eine Tagesstätte für Menschen mit körperlichem, intellektuellem oder psychischem Handicap, die auf eine berufliche Integration vorbereitet werden bzw. hier einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen können. Der Trödlerladen ist sozusagen unsere Werkstätte, unser Arbeitsbereich“, erklärt Stefan Pichler, der hier erst unlängst die Führung als Shop-Leiter übernommen hat. Und Michaela Paller ergänzt: „Das ist uns ein großes Anliegen, dass alle KundInnen des Trödlerladens auch wissen, was hinter der Sache steckt – dass es hier um spezielle Arbeitsplätze geht, um Förderung und Unterstützung und eben auch um ökologisch sinnvolle Tätigkeiten, um eine Schonung von Ressourcen und um Wiederverwertung.“

Der Trödlerladen als Tagesstätte, unter der pädagogischen Leitung von Catherine Hanabick, gehört zum Verein „Leib & Söl“. Im Weizer Trödlerladen gibt es zurzeit zehn betreute MitarbeiterInnen, die in den verschiedensten Bereichen tätig sind. „Künftig wollen wir verstärkt auch andere Bereiche forcieren“, meint Stefan Pichler, „so haben wir in der Vergangenheit schon mehrmals bei den Special Olympics mitgemacht und diesen sportlichen Bereich möchten wir in Zukunft noch verstärkt für unsere Leute nutzen.“

Da derartige Engagement oft nur mit Ehrenamtlichen und Spenden zu machen ist, ist beides auch jederzeit willkommen. Mit dem Kauf im Trödlerladen kann man sich also nicht nur selbst eine Freude machen, sondern unterstützt auch die Idee dahinter. „Und wenn jemand nicht nur einkaufen, sondern auch selbst mithelfen will, freuen wir uns darüber natürlich auch sehr. Wir haben schon jetzt ein tolles Team an ehrenamtlichen Helfern (z.B. im Verkauf), aber Verstärkung ist immer willkommen“, meint Michaela Paller.

Infos: Tel. 03172/30 621,
www.leibundsoel.at/troedlerladen_weiz

Meine nächste **Sprechstunde** findet am Dienstag, dem **6.11.** von 8 bis 9 Uhr im Stadtservice statt.



Mag. Michaela Bauer, MPH MA
Referentin
für Soziales und Gesundheit

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



DLG Weiz: Projekt ENTRADA



Eintritt durch niederschwellige Beschäftigung

ENTRADA ist ein Netzwerkprojekt von 14 steirischen Trägerorganisationen. In diesem Projekt werden stundenweise niederschwellige Transitarbeitsplätze für BewerberInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung und für langzeitarbeitslose Personen geschaffen, die beim AMS vorgemerkt sind. Das Beschäftigungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der ArbeitnehmerInnen, mit dem Ziel einer erfolgreichen Re- und Integration in den Arbeitsmarkt – gefördert durch das AMS, das Land Steiermark und den europäischen Sozialfonds.

Die Zuweisung der BewerberInnen an die DLG erfolgt über die Organisation ARIS (ARbeits-Integrations-Service) im Auftrag des AMS Steiermark. Sie werden in der DLG in einem dreistufigen Modell eingegliedert und arbeiten hier in den vier Dienstleistungsprojekten Reinigungsservice, Essen auf Rädern, Garten- und Grünraumservice sowie im Näh- und Bügelservice. Unter der Begleitung von ArbeitsanleiterInnen der Dienstleistungsbereiche kann man am Projekt ENTRADA maximal neun Monate teilnehmen.

Die MitarbeiterInnen erhalten in dieser Zeit auch professionelle und an ihre Bedürfnisse angepasste Unterstützung vom Team der Sozial- und BerufspädagogInnen zu beruflichen und sozialen Themen. Im Mittelpunkt steht dabei, gemeinsam individuelle Stra-

tegien zur Reduzierung bzw. Behebung von Vermittlungshemmnissen zu erarbeiten. Während dieser Zeit unterstützt die DLG aktiv bei der Suche und Vermittlung einer adäquaten Beschäftigung im Anschluss.



Petra Mauerhofer hat in der Zeit von 23. August 2017 bis 22. Mai 2018 in der DLG im Projekt ENTRADA gearbeitet. Im Anschluss wurde sie ins Beschäftigungsprojekt übernommen, wo sie noch bis Ende November befristet in der DLG bleiben kann.

Welche Tätigkeiten haben Sie während ihrer Teilnahme am Projekt ENTRADA ausgeführt?

Während meiner Teilnahme arbeitete ich in der Essenzustellung und dies bereitete mir von Anfang an Freude. Vor allem der persönliche Kontakt in der Arbeit hat mich gestärkt. Die mögliche Stundenerhöhung im Projekt habe ich bereits nach zwei Monaten umgesetzt.

Was haben Sie während der Projektzeit als wertvoll erlebt?

Als besonders wertvoll habe ich die Zusammenarbeit mit meinen Vorgesetzten, im Team und mit den KundenInnen in der Essenzustellung erlebt.

Was nehmen Sie vom Projekt ENTRADA für Ihre Zukunft mit?

Die Stärkung meines Selbstvertrauens, die sozialen Fähigkeiten im Umgang mit den KundenInnen in meiner Arbeit. Hier hat mir das tägliche persönliche Gespräch in der Arbeit weitere Berufsperspektiven eröffnet, die mir vorher nicht bewusst waren. Ich würde mir wünschen, dass auch andere arbeitssuchende Menschen das Projekt ENTRADA weiterhin in Anspruch nehmen können.

Mit finanzieller Unterstützung von



Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Die Steiermärkische Landesregierung hat für einkommensschwache Haushalte einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/19 in der Höhe von € 120,- für alle Heizungsanlagen beschlossen.

Ab sofort können diesbezügliche Anträge gestellt werden, die Frist für die Antragstellung endet am 21.12.2018.

Voraussetzungen

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.9.2018 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein und pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Grundsätzlich keinen Anspruch auf diesen Heizkostenzuschuss haben jene Personen, die einen Anspruch auf die Wohnunterstützung (ehemals Wohnbeihilfe) haben. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

Einkommensgrenzen

1-Personen-Haushalt	€	1.238,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaft	€	1.856,-
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€	371,-

Das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit sowie Pensionen ermittelt sich aus einem Monatslohnetzettel – das 13. und 14. Monatsgehalt wird mitberücksichtigt – und wird wie folgt berechnet:

laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels mal 14 dividiert durch 12.

Die Antragstellung für den Heizkostenzuschuss ist im Stadtservice, Rathausgasse 3, möglich. Bitte bringen Sie sämtliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mit.

Ich will es wissen!

Ich will es wissen!

Bezirkstour WEIZ 7.11.-1.12.2018

Wo kann ich mich testen lassen?

- Bei der Ärztin/dem Arzt meines Vertrauens
- **Anonym und kostenlos** bei der AIDS-Hilfe Steiermark Hans-Sachs-Gasse 3, 8010 Graz Testzeiten: Di, Mi, Do 16:30-19:30 www.aids-hilfe.at

GILEAD

HIV heute. WEITER NACH VORNE BLICKEN! hivheute.at

AIDS-Hilfe Steiermark kompetent in Fragen der sexuellen Gesundheit

Damit das immer mehr Menschen wissen, tourt die AIDS-Hilfe Steiermark jedes Jahr vor dem Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember durch die steirischen Bezirke. Zu Gast im Bezirk Weiz ist man heuer vom 7.11. bis 1.12. Was passiert in dieser Zeit? Durch Infoveranstaltungen und Vorträge soll jeder/e eingeladen werden, sich mit dem Thema HIV/AIDS und der eigenen sexuellen Gesundheit auseinanderzusetzen.

Wie wird HIV übertragen und wie kann ich mich schützen? Kenne ich meinen HIV-Status? Sollte ich vielleicht einen Test machen – aber wo? Das geht bei jedem Hausarzt, bei

der Bezirkstour auch anonym und kostenlos am 12.11. von 16 bis 19 Uhr in der Ordination Dr. Ederer, Marburgerstraße 29.

Wie geht es jemanden, der schon viele Jahre mit HIV lebt? Auch diese Frage kann bei den diversen Veranstaltungen gestellt werden oder man informiert sich unter www.ichwilleswissen.at oder www.aids-hilfe.at/Bezirkstour.

Bezirkstour der Steirischen AIDS-Hilfe.

In Österreich erhalten täglich ein bis zwei Menschen die Diagnose HIV-positiv. Die Hälfte dieser Personen trägt das Virus schon mehrere Jahre im Körper. Wenn man es nicht weiß, kann man nichts tun. Wenn man es weiß, kann man mit der Therapie ein langes und gesundes Leben führen. Die HIV-Infektion ist leider noch nicht heilbar, aber die Medikamente wirken gut. Beruf und Sport, auch Leistungssport sind möglich.



Mietkauf

Mit dem Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 wurde die Förderung von Mietkaufwohnungen eingeführt. Dadurch können Förderungswerber hinsichtlich der Umsatzsteuer beim Ankauf einer Eigentumswohnung entlastet werden.

Gemäß Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz hat der Mieter nach insgesamt zehnjähriger Mietdauer ab erstmaligem Bezug einen Anspruch auf Übertragung der Mietwohnung in das Wohnungseigentum. Voraussetzung ist, dass die Wohnung unter Zuhilfenahme öffentlicher Mittel errichtet wurde. Die Förderung muss noch aufrecht sein und neben dem monatlichen Entgelt müssen auch Eigenmittel für die Grund- und/oder Baukosten von mehr als € 70,66 je m² Nutzfläche (stand 1.4.2018, valorisiert) eingehoben worden sein.

Sämtliche mit der Wohnung verbundenen Verbindlichkeiten gegenüber der Bank und dem Land Steiermark sind vom bisherigen Mieter (nun Käufer) zu übernehmen.

Das normale, während aufrechter Miete eingehobene Entgelt wird beim allfälligen Kauf nicht auf den Kaufpreis angerechnet. Der Kaufpreis braucht vom Vermieter bei Vertragsabschluss nicht genannt werden. Der Mieter kann daher den letztlich zu zahlenden Betrag kaum vorhersehen. Dieser wird auf Grund eines Sachverständigengutachtens nach Verkehrswert oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibung und Wertminderung ermittelt.

Umfassende Infos zum Thema Mietkauf erhalten Sie beim Land Steiermark unter Tel. 0316/877-3713 oder -3769.

Meine nächsten **Sprechstunden** finden am **10.10., 14.11. und 12.12.2018** jeweils von 10 - 12 Uhr im Stadtservice Weiz statt.



Walter Neuhold
Referent
für Wohnen

SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 - 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10 - 12 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent Walter Neuhold

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 - 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Montag im Monat, 9 - 10 Uhr:
Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

Jeden dritten Montag im Monat, 9 - 11 Uhr:
Infos & Beratung speziell für Mädchen und Frauen
INNOVA-Frauen- und Mädchenberatungsstelle

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Wohnungen von KOHLBACHER





WEIZ

Florianigasse
3. Bauabschnitt: 54, 68, 74 bzw. 92 m²

2 Wohnungen – sofort beziehbar:
2. Bauabschnitt: 52 m², mit Markenküche, fixfertigem Badezimmer, Garten mit Terrasse, Tiefgaragenplatz, Lift u.v.m!

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at



KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Unser gemeinsamer Tag



Foto: Lebenshilfe Weiz

Der Kamel- und Lamahof bei der Mostschenke „Pechmann's alte Ölmühle“ in Ratschendorf bei Bad Radkersburg war das Ziel des diesjährigen Ausfluges der Mitglieder des Seniorenbeirates mit der Lebenshilfe Weiz-Ratten.

Die insgesamt über begeisterten 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dort viele verschiedene Tierarten anschauen, unter anderem die größte Kamelfamilie in Österreich, den großen Wasserbüffel „Hermann“, zwei Watussirinder und mehrere Schildkröten.

Die hauseigene bunte Sammlung beinhaltete aber auch sehenswerte und seltene Oldtimer, ein Harley-Davidson-Motorrad und eine große Auswahl an weiteren Fahrzeugen sowie ein eigenes kleines Filmmuseum oder eine noch in Betrieb befindliche Ölmühle.

Dieser von der Lebenshilfe bestens gestaltete gemeinsame Tag wurde auch von der Stadtgemeinde Weiz finanziell unterstützt.



Josef Kornberger
Vorsitzender
des Seniorenbeirates



Gartenappartements

Siegfried-Esterl-Gasse 35 | 8160 Weiz



WOHNEN IM VILLENVIERTEL

Eigentumswohnungen

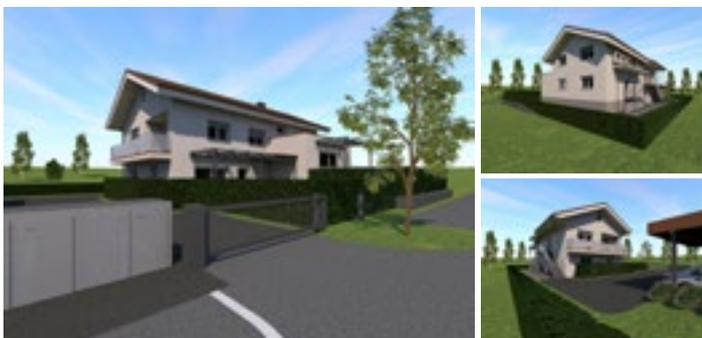
Baubeginn September 2018
Fertigstellung Frühjahr 2019

3 Gartenappartements

Top 1 59 m²

Top 2 99 m²

Top 3 62 m²



INFORMATION & VERKAUF

www.stadtlandimmobilien.at | 0664 200 79 21

Immobilientreuhänder - Bauträger: Stadt & Land Immobilien | Harald Holler | Feldweg 13 | 8160 Weiz

Anzeige



Jugendhaus Weiz – der Neustart ist gelungen

Am 21. September war es soweit – das reorganisierte und umgestaltete Jugendhaus Area52 wurde neu eröffnet. Dieses wurde 2001 in Betrieb genommen – seit 17 Jahren also dient es als Treffpunkt, Beratungs-Zentrum, Location für Kultur, Spiel und Sport, „Heimat“ der Jugendbeteiligung uvm..

Bgm. Eggenreich (er hat das Haus 2001 in seiner Funktion als Jugendreferent eröffnet), das Team und ich durften zahlreiche Gäste, Ehrengäste – u.a. NAbg. Feichtinger und zahlreiche Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates – sowie Projekt- und Vernetzungspartner des Landes Steiermark, aus Betrieben und aus Schulen begrüßen. Auch die wichtigste Gruppe darf hier nicht fehlen: Ich danke den Jugendlichen für ihren Besuch und hoffe, dass sie auch in Zukunft den einen oder anderen Besuch im Jugendhaus einplanen werden.

In der Beschäftigung mit jungen Menschen ist es wichtig, sich ständig zu hinterfragen, sich weiterzuentwickeln, Trends zu erkennen. Das ist dem Team hervorragend gelungen, wie nicht zuletzt die zahlreichen Auszeichnungen bezeugen, die wir in diesem Bereich erhalten haben.

Der „Neustart“ ist besonders bemerkenswert, hat sich doch eine Gruppe engagierter junger Menschen gefunden, die sich besonders stark in die Neukonzeption eingebracht hat. Die Stärken und Schwächen des bisherigen Angebots wurden erhoben und offen diskutiert – in vielen Punkten konnten Verbesserungen erarbeitet werden. Neue, angepasste Öffnungszeiten, das Erscheinungsbild, die Einführung der Project Days, die Konzeption des neuen Jugendgemeinderates, Unterstützung bei schulischen Herausforderungen, ein professionelles Veranstaltungsmanagement, Aktivitäten mit der „Jungen Stadt“ – all das wurde geplant und wird umgesetzt. Liebe Weizerinnen und Weizer, liebe Jugendliche – schaut euch das an!



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Sportart des Monats



Im Monat Oktober dürfen wir euch die Sportart des Monats **PARKOUR** vorstellen:

Parkour bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers **möglichst effizient Hindernisse zu überwinden**. Der Parkourläufer bestimmt seinen eigenen Weg durch den urbanen oder natürlichen Raum. Bewegungsfluss und -kontrolle stehen dabei deutlich im Vordergrund.

Wie bei jeder Sportart lernen auch Parkourläufer anfangs die Grundtechniken, diese sind im Parkour wie man nach einem Sprung landet, wie man bestimmte Hindernisse möglichst effizient überwindet und wie man auf oder über Hindernisse balanciert. **Gleichgewicht und Körperkontrolle** sind beim Parkour essenziell.

Im Interview mit **Benedict Reiter**, einem Parkourläufer bei der Sektion Parkour des Atus Weiz, der Parkour seit über drei Jahren ausübt, sagte dieser, dass der Reiz für ihn vor allem im Nervenkitzel und in der Spannung liegt wenn er über ein Hindernis springt. Jeder Sprung unterscheidet sich von den vorigen, durch verschiedenste Kombinationen der Techniken entstehen neue Abläufe. Parkour hebt sich seiner Meinung nach vor allem durch den Zusammenhang aus Technik, Flow und Tricks von anderen Sportarten ab.

In Weiz betreibt die Sektion Parkour, des Atus Weiz, unter der Leitung von Florian Ascher eine hervorragende Arbeit im Bereich Parkour und Freerunning mit Jugendlichen, die mit Herz und Seele bei dem Sport dabei sind.

(Manuel)

Jugendhaus mit großem Fest neu eröffnet



Bei perfektem Wetter wurde Ende September die Neueröffnung des Jugendhaus AREA52 in Weiz gefeiert. Rund 500, großteils junge Gäste waren mit dabei und haben sich die neu gestaltete AREA52 angesehen.

Neben einer neuen Fassade, angepassten Öffnungszeiten und neuen Unterhaltungsmöglichkeiten, wurde auch das inhaltliche Angebot überarbeitet. Project Days, spannende Ausflüge und vieles mehr warten jetzt auf die BesucherInnen.

Zur Eröffnung konnten Jugendreferent Bernd Heinrich und Bgm. Erwin Eggenreich neben den vielen Kindern und Jugendlichen auch Ehrengästen aus Politik,

Bildungseinrichtungen, Sponsorenbetrieben und Vernetzungsinstitutionen begrüßen.

Gefeiert wurde den ganzen Tag: Ob Tanzaufführungen der O'Kelly Academy oder Hip-Hop, einer Performance der Theaterfabrik Weiz, Bungee-Run vor dem Haus oder Kletterberg, Mini-Soccer und Tischtennis im Garten – es war für Jede/n etwas dabei. Es gab Infostände von steirischen Fachstellen und VernetzungspartnerInnen, die BesucherInnen konnten beim Theaterworkshop oder Trommel-Workshop kreativ werden und Buttons basteln. Am Nachmittag ging es im Garten heiß her – mit Grillerei, und Konzert der Weizer Bands „jipps flavour“ und „Roastoa“.



Fotos: Junge Stadt Weiz

Add us, love us!

Weiz
Deine junge Stadt

[/JungeStadtWeiz](#)

Neu: Junge Stadt Weiz Stammtisch



Unter dem Motto „Schaut vorbei und lasst euch überraschen, wir machen's auch!“ fand am Do., dem 6. September, der erste Stammtisch der Jungen Stadt Weiz im Traditionscafé und Jugendtreff Café Luis statt.

Über 25 Jugendliche folgten der Einladung auf den Weizberg und nahmen am ersten Stammtisch teil. Dabei wurde Karten gespielt, diskutiert und über zukünftige und vergangene Projekte gesprochen. Der Stamm-

tisch findet alle zwei Wochen in einem anderen Weizer Lokal statt und soll als fixer Treffpunkt für Weizer Jugendliche dienen. Ein großer Vorteil dabei ist, dass sich die Jugendlichen nicht verpflichten müssen und durch die verschiedenen Lokalwechsel auch immer eine neue Zielgruppe angesprochen wird.

Julian

Nächster Termin: 4.10. | DejaVu Weiz

Das war der Sommer 2018



Große Schulschlussparty mit WM Sounds

Da nun bald der Herbst einkehrt und die Tage wieder kühler werden, machen einen kleinen Rückblick auf den heißen Sommer der Jungen Stadt Weiz.

Begonnen hat es mit der **BaywatchParty** im Schwimmbad, bei der ca. 400 Jugendliche zu den Beats von DJ Chris Mastermind tanzten. Eine Woche später fand schon die **RallyeWeiz** statt, bei der wir jungen Redakteure eifrig mitwirken durften. Wir schossen Fotos und machten Videos von den Autos, die wie der Blitz an uns vorbeirasteten. Bei unserem Gewinnspiel bekamen sogar zwei Personen die Chance, bei einer Sonderprüfung mitzufahren!



Der Skatecontest wurde erstmals von der Jungen Stadt veranstaltet



Immer beliebt: Unsere Fotowand

Der **LovelyWoods Skatecontest** war ebenfalls ein cooles Event mit Livemusik und ausgelassener Stimmung. Zum Einstieg in die Schulzeit veranstalteten wir in der ersten Schulwoche eine Antenne-Disco mit dem Motto **„Summer Closing“**, bei dem hunderte Jugendliche die Hüften schwingen und im Volxhaus für Megastimmung sorgten! Und wie schon im letzten Sommer fuhren wir jeden Dienstag in den Ferien mit dem Busunternehmen Grafoner auf die **LAHÜ**-Latschenhütte auf die Teichalm, ganz nach dem Motto: „Don't drink and drive!“

Wir bedanken uns herzlich bei allen coolen Leuten unter euch, die unsere Events immer zu etwas Besonderem machen! Aber falls ihr jetzt denkt, das war's für heuer... falsch gedacht. Schon bald finden die nächsten fetten Events in eurer jungen Stadt Weiz statt! Lena



Fixpunkt in den Ferien: die LAHÜ-Fahrten



Große Umfrage: So tickt die Jugend in Weiz

Umfrage unter fast 650 SchülerInnen in Weiz zeigt, dass die Stadtgemeinde mit der 2017 gegründeten Jugendschiene „Deine junge Stadt“ einen guten Draht zu ihren jungen BewohnerInnen gefunden hat.

Die Befragung

Wir wollten wissen, wie junge Menschen über Weiz denken und welche Leistungen sie sich wünschen. Außerdem hat uns im Rahmen des vom Land Steiermark und der Europäischen Union geförderten LA21-Projektes „Beteiligungsstrategie Junges Weiz“ interessiert, wie Jugendliche soziale Medien benützen und welche Formen der Mobilität sie bevorzugen.

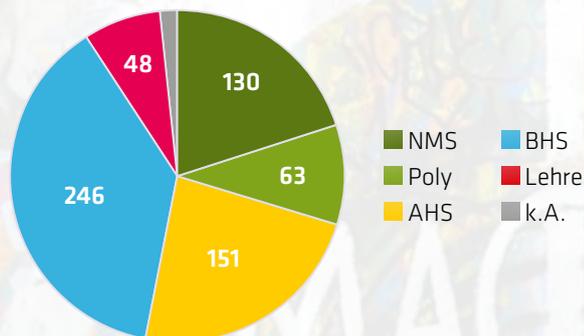
MitarbeiterInnen des Jugendhauses besuchten gemeinsam mit Vizebgm. Iris Thosold und Jugendreferent Berd Heinrich die Weizer Schulen und Ausbildungsstätten und ließen dort von 648 Jugendlichen einen standardisierten und im Rahmen des Projektes entwickelten anonymen Fragebogen ausfüllen. Davon waren 319 weiblich und 308 männlich (21 Befragte vergaßen, eine Angabe zu machen), 323 Jugendliche waren 14 und 15 Jahre alt, 249 Jugendliche 16 und 17 und 76 älter als 17 Jahre. Insgesamt 130 der Befragten besuchten zum Zeitpunkt der Befragung im Mai und Juni die Neue Mittelschule, 63 die Polytechnische Schule, 151 das Gymnasium, 246 eine berufsbildende höhere Schule und 48 absolvierte eine Lehre (10 Befragte vergaßen, eine Angabe zu machen).

Die Fragebögen wurden dann vom Grazer Meinungsforschungsinstitut GMK ausgewertet und die wichtigsten Ergebnisse werden hier vorgestellt.

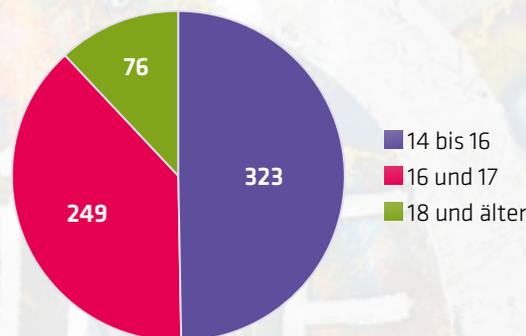
Ergebnisse auf einen Blick

- Große Bekanntheit der Marke „Weiz. Deine junge Stadt“ – vor allem unter SchülerInnen
- Die Hälfte folgt uns via Social Media – am häufigsten über Instagram
- Die Stadt in den Augen von Jugendlichen: Weiz ist eine Bildungsstadt, die Chancen bietet und viel für junge Menschen tut. Diese schätzen vor allem das Sport- und Ausgehangebot in einer aufstrebenden Stadt
- Schon 2019 wird sich ändern, was viele derzeit noch weniger gut beurteilen – die Einkaufsmöglichkeiten und Jugendkulturangebote
- Öffentliches WLAN, Konzerte, Musik- und Sportevents stehen auf der Wunschliste ganz oben – ein Auftrag für „Deine Junge Stadt“
- Weizer Jugendliche sind am liebsten zu Fuß in der Stadt unterwegs

Anzahl der Befragten nach Ausbildung



Anzahl der Befragten nach Alter



Starke Marke „Deine junge Stadt“

Die Befragung hat gezeigt, dass „Deine junge Stadt“ nach ca. 1,5 Jahren fast allen Jugendlichen in Weiz und der Region zumindest dem Namen nach ein Begriff ist: 88 Prozent aller Befragten Weizerinnen und Weizer haben schon einmal davon gehört, wobei die Bekanntheit bei Mädchen (92 Prozent) größer ist als bei Burschen (77 Prozent). Den höchsten Bekanntheitsgrad erreicht die Marke bei den 14- bis 17-Jährigen und generell eher bei Schülern als bei Lehrlingen. Hier sticht vor allem das Gymnasium heraus: 94 Prozent aller befragten AHS-Schüler haben angegeben, „Weiz. Deine junge Stadt“ zu kennen. Von den 546 befragten Jugendlichen, die „Deine junge

Stadt“ kennen, verfolgt mehr als die Hälfte (52 Prozent) unsere Aktivitäten auf Social Media. Betrachtet man nur die Weizerinnen und Weizer, sind es sogar 60 Prozent! Am meisten genutzt wird der Instagram-Auftritt, gefolgt von Facebook und Snapchat. Das größte Interesse besteht an Inhalten wie Veranstaltungsankündigungen, Berichte über Aktivitäten der Jungen Stadt sowie für Fotos.

Gefragt wurde auch nach der Bekanntheit des Jugendhauses (Area 52) – 91 Prozent der befragten WeizerInnen kennen die Einrichtung, sogar 69 Prozent der Nicht-Weizer haben zumindest schon davon gehört.

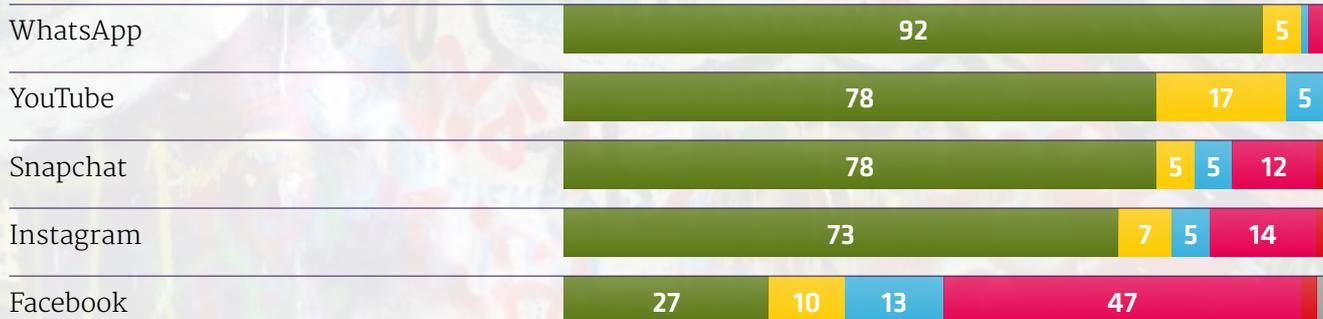
Ohne WhatsApp geht gar nichts, Facebook ist out

Abgefragt wurde auch die generelle Nutzung von sozialen Netzen bzw. digitalen Kommunikationskanälen: am beliebtesten ist dabei WhatsApp, gefolgt vom Videokanal YouTube, Snapchat, Instagram und Facebook. WhatsApp wird von 92 Prozent täglich genutzt, Facebook lediglich von 27 Prozent (55 Prozent

gaben an, Facebook gar nicht zu nutzen). Wir möchten daraus lernen und denken über einen eigenen YouTube-Kanal nach – in den vergangenen Monaten wurden bereits von Jugendlichen selbst viele Videos bei Veranstaltungen gedreht, sie sollen dort gesammelt abgerufen werden können.

Wie oft nutzt Du die folgenden Sozialen Medien und Messenger?

■ täglich ■ zumindest 1x/Woche ■ seltener ■ nie ■ nicht bekannt ■ k.A. (Zahlen in %)



Bildungsstadt mit Zukunft und hohem Freizeitwert

Die Stadt Weiz wird von Jugendlichen vor allem als eine Stadt mit ausgezeichneten Bildungsmöglichkeiten wahrgenommen (97 Prozent finden, die Stadt bietet „sehr“ oder „ziemlich“ viele Ausbildungseinrichtungen). Gleich darauf folgt das Thema Freizeit und Sport: 78 Prozent der Jugendlichen beurteilen das große Sportangebot in Weiz als „sehr“ oder „ziemlich“ gut. 77 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass die Stadtgemeinde Weiz „sehr“ oder „ziemlich“ viel für Jugendliche tut. Mehrheitlich positiv bewertet

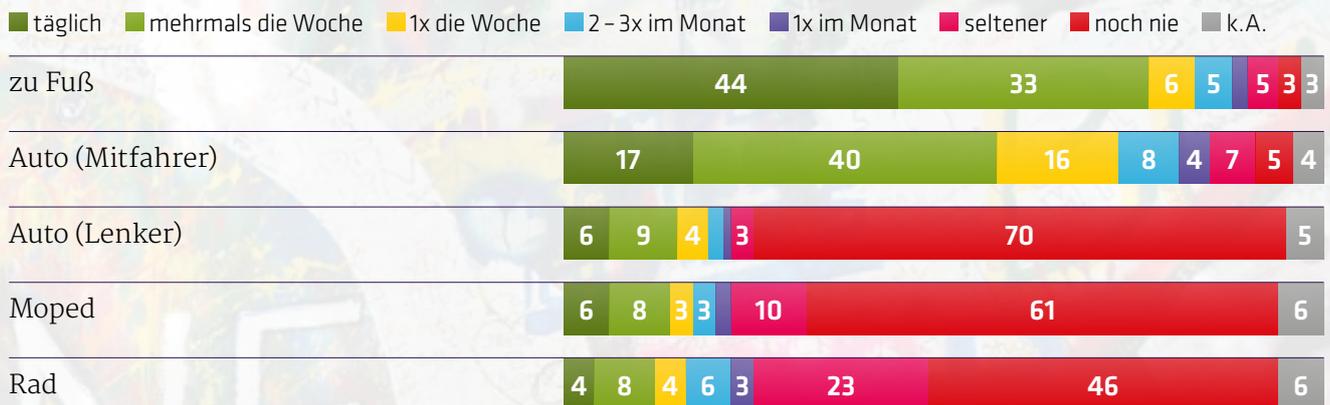
werden auch die Zukunftschancen in der Stadt, sowie die Ausgehmöglichkeiten. Dass Weiz von vielen noch nicht als zukünftiger Wohnort gesehen wird, ist schon leicht mit der Tatsache zu erklären, dass rund die Hälfte der Befragten eine Matura anstrebt, um später eine höhere Ausbildung in einer Universitätsstadt zu beginnen – und auch für viele andere steht die große weite Welt mit einer guten Ausbildung offen. Trotzdem: für zwei Drittel aller Jugendlichen ist Weiz eine aufstrebende Stadt.

Zu Fuß oder mit dem Auto

Ein wichtiges Thema in der Umfrage war Mobilität: Mehr als 80 Prozent geben an, in der Stadt regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) zu Fuß unterwegs zu sein. Danach folgt bereits das Auto, wobei dies von den jungen Befragten natürlich hauptsächlich zum

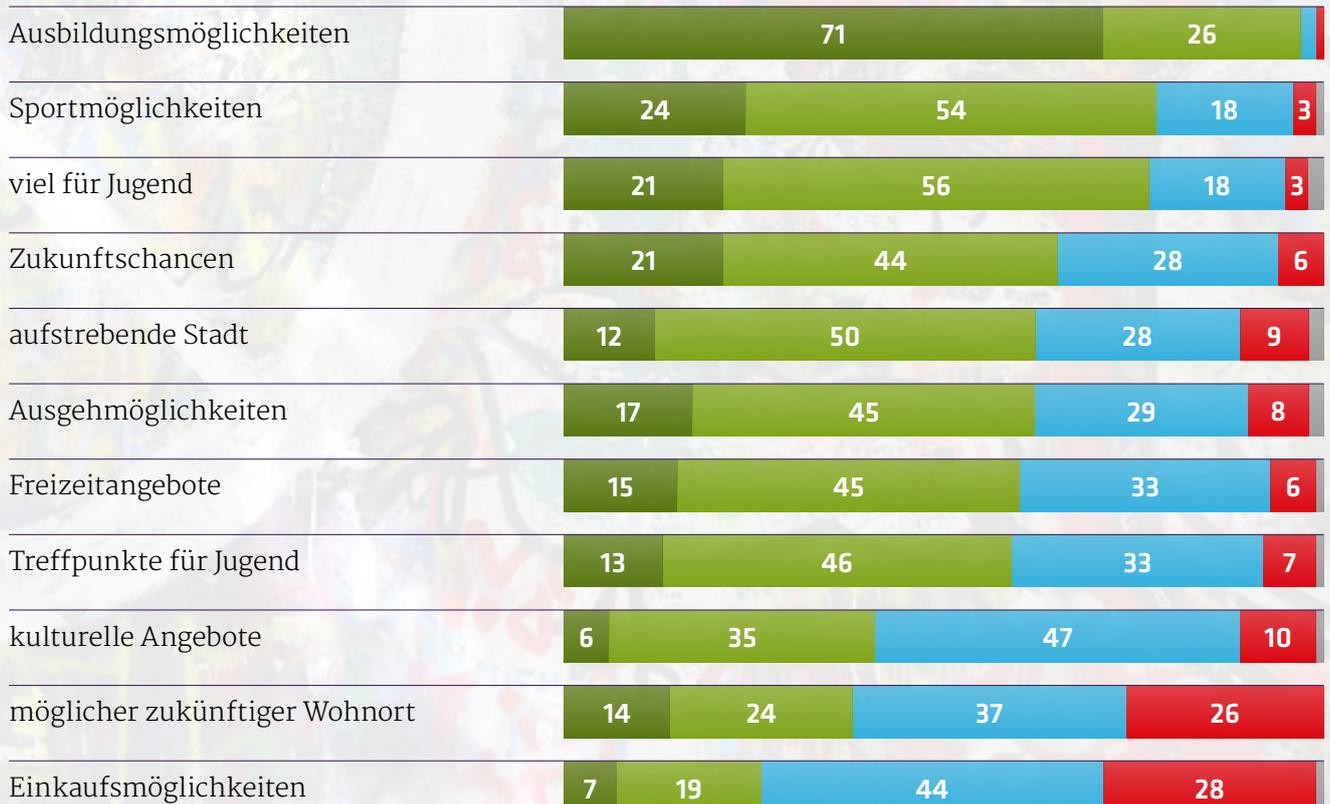
Mitfahren genutzt wird. Mit dem Moped fahren nur 17 Prozent regelmäßig und auch das Fahrrad ist mit 16 Prozent weniger beliebt. Wenig genutzt wird das Sammeltaxi WASTI und Weiz-Bikes.

Wenn Du in Weiz unterwegs bist, wie oft nutzt Du die folgenden Verkehrsmittel?



Beurteile bitte die Stadtgemeinde Weiz und ihre Leistungen für Jugendliche.

■ sehr ■ ziemlich ■ weniger ■ gar nicht ■ k.A. (Zahlen in %)



Jugendkultur und junge Mode – 2019 wird das Jahr der Veränderung

Fehlen tut's aus Sicht der Jugendlichen nur beim Jugendkultur-Angebot und den Einkaufsmöglichkeiten. Beides ändert sich jedoch aktuell kräftig, mit der Ansiedlung von H&M und anderen Geschäften holt Weiz im nächsten Jahr beim Shoppingangebot enorm auf, darüber hinaus gibt es 2019 ein neues Kulturangebot des Jugendhauses und neue attraktive Unterhaltungsmöglichkeiten in der Stadt. Musik und Konzerte, Sportevents und Streamingabende sind jene Angebote, die mehr als die Hälfte der Befragten für sehr und ziemlich interessant halten.

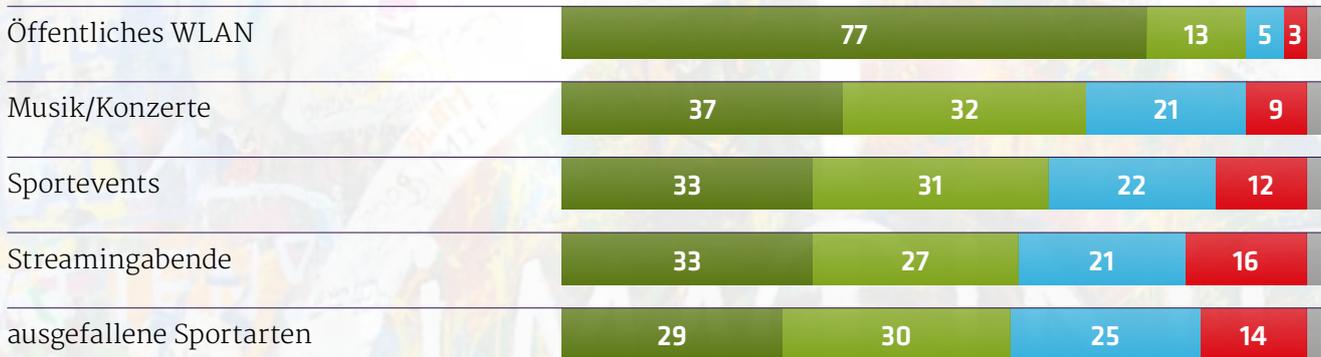
Genau daran arbeitet das Team der „Jungen Stadt“. Schon heuer gibt es ein deutlich größeres Veranstaltungsangebot, das speziell auf Jugendliche zugeschnitten ist – dafür sorgt ein eigener Jugendkultur-

manager. Zu nennen sind dabei die erfolgreiche Baywatch-Party, eine Summerend-Antenne-Party im September und viele weitere Highlights, wie ein Volboat-Konzert. Ein öffentliches und frei zugängliches WLAN auf Plätzen und in Einrichtungen der Stadt (wie im Freibad oder im Kunsthaus) ist wohl ein Muss, wenn es von 90 Prozent der Jugendlichen gewünscht wird.

Zum Fortgehen bleiben die befragten Weizer Jugendlichen am liebsten in ihrer Stadt (40 Prozent gehen „in der Regel“ in Weiz fort, nur neun Prozent in Gleisdorf und 33 Prozent gestalten das ganz verschieden). Auch von außen kommen viele zum Ausgehen nach Weiz: Ein Viertel der befragten Nicht-Weizer gab an, üblicherweise in Weiz fortzugehen.

Das Leistungsangebot der Stadt und der Area 52 soll neu gestaltet werden. Wie interessant sind die folgenden Angebote für Dich?

■ sehr ■ ziemlich ■ weniger ■ gar nicht ■ k.A. (Zahlen in %)



Wir sagen „Danke“

Unser Fazit aus dieser umfassenden Befragung: Wir sind auf dem richtigen Weg! Im letzten Jahr hat sich sehr viel für Jugendliche in Weiz getan. Die Social-Media-Auftritte der „Jungen Stadt“ werden sehr gut genutzt, es gibt viele neue, tolle Veranstaltungen und die junge Redaktion ist unser direkter Draht zu den jungen BewohnerInnen von Weiz. Nach nur 1,5 Jahren

ist „Weiz. Deine junge Stadt“ ein fixer Bestandteil des Jugend- und Freizeitangebotes in Weiz.

Ein großes Dankeschön für euer positives Feedback, sagt das Team der Jungen Stadt Weiz, allen voran Bgm. Erwin Eggenreich, Vizebgm. Iris Thosold und Jugendreferent Bernd Heinrich!



Kulturkampf im Klassenzimmer

Anfang September wurde durch das Buch „Kulturkampf im Klassenzimmer“ von Susanne Wiesinger eine heiße Diskussion zum Thema Islam an unseren Schulen ausgelöst.

Ich wollte wissen, wie das Zusammenleben an unseren Pflichtschulen im konkreten Schulalltag funktioniert und habe unsere Direktorinnen und Direktoren dazu befragt. Einhellig berichteten sie mir, dass es mit den Herausforderungen der unterschiedlichen Nationalitäten und Religionen innerhalb der Schule vor allem durch das Netzwerk in Weiz gut lebbar sei.

Die intensive Betreuung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler und deren Familien durch die vielen Weizer Einrichtungen und deren Vernetzung sind wichtige Stützen im Schulalltag. Dieses Netzwerk besteht aus größeren Einrichtungen, wie z.B. Weiz Sozial, Way of Hope, dem Nationentreff, den Anbietenden von Sprachkursen, den professionellen Helfenden der Behörden und Vereine und vielen Ehrenamtlichen.

Im Zusammenspiel mit der Stadt Weiz gelingt uns ein interkulturelles Zusammenleben mit all seinen Herausforderungen. Nicht nur für die Wirtschaft gilt, dass die Durchmischung von unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Geschlechtern zu innovativeren Ergebnissen führt, sondern auch für Schulklassen gilt, dass eine überschaubare Mischung Potentiale freisetzt.

Daher freut es mich, dass wir den vielen Nationen der Stadt in allen Pflichtschulen begegnen können. So kann aus meiner Sicht Integration und ein Miteinander der Kulturen, ein Miteinander von uns Menschen gelingen und wir sind damit auch als Gesellschaft resistenter gegen angstgesteuerte Propaganda.



StR Franz Frieß
Referent
für Bildung und Innovation

Vieles neu am Poly Weiz



Vor 15 Jahren siedelte die PTS Weiz vom jahrelangen Notquartier am Fuchsgraben in die Europa-Allee – sozusagen als „Hochschule“ über der damaligen Musikhochschule.

Jahrgangsweise zwischen 65 und 105 SchülerInnen in ständiger Raumnot hinterließen ihre sprichwörtlichen Spuren. So nutzte man die notwendig gewordenen Sanierungen in den letzten beiden Schuljahren für ein neues Erscheinungsbild, um die Räumlichkeiten attraktiv zu gestalten und gleichzeitig ein möglichst klares und einheitliches Gesamtbild in der Farbgestaltung zu erzielen.

Beginnend im Eingangsbereich und Treppenhaus mit neuen Hinweistafeln kamen schnell neue Ideen hinzu. Der dringend gewünschte Pausenraum wird von den „Wuzzlern“ ebenso eifrig genutzt wie von jenen, die die „Chillout-Zone“ bevorzugen. Leider ist die Bücherei gleichzeitig der Versammlungsraum und muss deshalb viel leeren Raum bieten.

Die Farbgestaltung der Wandmalerei im Gang setzt sich in den Eingangsbereichen zu den Klassen und den neuen blickdichten Vorhängen fort. Neue Spinds ergänzen dieses Konzept ebenso wie ein Info-Screen. In den Sommerferien wurde der Informatiksaal mit neuen PCs ausgestattet, um einen medienunterstützten, zeitgemäßen Unterricht auf aktuellstem technischen Stand zu ermöglichen.

SchülerInnen, LehrerInnen und Schulwartin freuen sich über die neue „alte“ Schule.





Weizer Erfolge bei der Paint Horses-EM 2018



Die erfolgreichen österreichischen EM-TeilnehmerInnen.

Wie schon in den Jahren zuvor konnten Weizer TeilnehmerInnen auch diesmal wieder bei der Europameisterschaft der Paint Horses Ende August brillieren und sich insgesamt fünf Gold-, sechs Silber- und sieben Bronzemedailles holen.

Erneut überzeugte Sarah Maria Vorraber auf den Pferden „Like Smokin Gun“, „Willi Gottit Goin On“ und „Edith`s Little Rooster“ und konnte insgesamt vier Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailles erringen. „Edith`s Little Rooster“ dekorierte sich mit Besitzer Egon Wolf zusätzlich mit einer Bronzemedaille.

Als Wiederholungstäter zeige sich auch die Familie Tengg. Bianka Tengg holte sich auf „Olenas Rocks“ eine Gold- und eine Silbermedaille; komplettiert wurde die Sammlung durch eine Bronzemedaille von Katrin Tengg mit ihrer Stute „Goodilicious“.

Nachwuchsreiter Felix Friess konnte auf „Coups Chinook“ eine Silber- und eine Bronzemedaille erringen, seine Schwester Heike Neuhold sicherte sich mit ihrem dreijährigen Paintwallach eine Silbermedaille und erreichte den dritten Platz in der gut besetzten Pleasure Futurity für drei- und vierjährige Pferde.

Ein weiterer Futuritysieg ging in den Stall der Painted Horse Ranch Preding. Franz Vorraber erreichte mit „Cielos Chic N Laze“ aus der Zucht der Familie Vorraber nicht nur den Futuritysieg, sondern krönte sich auch zum Champion of Champions.

Abschließend holte sich Manfred Kundegraber auf „Can't Hide A Gun“ – aus der Zucht und im Besitz von Robert Windisch, Sunhill Ranch – den begehrten Sieg in der Reiningfuturity und zusätzlich eine Bronzemedaille in der Open Junior Reining.

Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen!



**2. NOVEMBER 2018
SAISONSTART**

Eisssport in der Weizer Stadthalle
Eislaufen, Eiskunstlauf, Eishockey, Short Track, Stocksport

Telefon: 03172 5433
www.weiz.at



VOLBOAT



**Fr, 9.11.
Volxhaus Weiz**

VOLBOAT
EUROPE'S OFFICIAL EPIC/BLUES TRIBUTE BAND
WWW.VOLBOATBAND.COM



Veranstalter: Stadtgemeinde Weiz

Tag der Vereine 2018



Vzbgm. Iris Thosold, Sportreferent Christof Prassl, ATUS-Obmann Hans Hirschberger, Sportkordinator Gernot Schoberer



Präsentiert hat sich auch die Feuerwehrjugend der Stadtfeuerwehr Weiz



Vorführung durch Parcours-Meister Florian Ascher bei der stufenlosen Himmelsleiter



Sportlich getanzt wurde mit dem Rock'n'Roll Verein „New Rock Generation“



Geschick mussten die Kids auch beim Tennis mit Trainer Roman Hofbauer zeigen



Tierisch ging es beim Reitclub zu



Gut verteidigt wurde bei der Station des Handballclubs Weiz



Geboxt wurde auch beim Fightclub 300 Weiz

Fotos: J. Macher



Handballclub Weiz unter neuer Führung



Seit Anfang September hat der Handballclub Weiz zwei neue, aber nicht unbekante, Gesichter an der Führungsspitze.

Heimo Hohegger löst nach 13 Jahren DI Michael Weiss, der berufsbedingt im Verein kürzertreten möchte, als Sektionsleiter ab. Das Handballurgestein Heimo Hohegger ist seit 40 Jahren beim Handballclub Weiz tätig, davon über 30 Jahre als Kassier. Als neuen Stellvertreter hat Sektionsleiter Hohegger Julian Macher an seiner Seite, der seinen Vater DI Harald Macher in dieser Funktion ablöst.

„Wir möchten Michael an dieser Stelle für unglaubliche 13 Jahre an der Spitze des HC Weiz danken. Durch ihn konnten einige tolle und vor allem wichtige Maßnahmen und Strukturreformen durchgezogen werden. Schön ist es vor allem, dass uns Michael und Harald weiter im Verein erhalten bleiben!“, so Sektionsleiter Heimo Hohegger bei der Amtsübergabe.

Großartiger Saisonauftakt der WU15



Klarer Auftaktsieg in Bärnbach

Es war nicht irgendein Gegner, sondern der Meister aus Bärnbach! Von Beginn an waren die Weizer Mädls sehr konzentriert. Bis zur 20. Spielminute stand es noch 8:8, dann gelang Yola Hanzel der Führungstreffer zum 9:8 und von da an wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Bis auf die großartige Torfrau Lea Neuhold trug sich der gesamte Kader in die Schützenliste ein, was für ein sehr starkes Kollektiv spricht. Am Ende kam es zu einem für Trainer Derler doch unerwartet deutlichen 23:17 Sieg über die Meisterinnen aus Bärnbach.

10. Kamikaze Sommercamp



Die Weizer Karateka mit Sensei Silvio Campari aus Italien, 6. Dan

Beim zehnten Kamikaze Sommercamp in Neuhofen waren unter den 532 Kampfsportlern aus 20 Nationen auch 16 Karateka aus Weiz im Einsatz. Sie nutzten die hervorragende Gelegenheit, sich bei einem der größten Karatetrainingslager Europas fortzubilden. Internationale Größen wie Nationalteamtrainer aus Japan, Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland und Österreich gaben Einblicke in ihre Trainingsinhalte. Dadurch standen die Weizer Karateka in einer Reihe mit Spitzensportlern aus der ganzen Welt und hatten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen.

Infos zu dieser fernöstlichen Kampfkunst für Körper und Geist erhalten Sie bei Michaela Monschein (Tel: 0664/9117 141 oder karatedoweiz@gmail.com)

Kickbox-Hochburg Weiz



Christof Prassl, Andrei Potocean, Lukas Hasenhütl, Bgm. Erwin Eggenreich, Marco Gerstmann und Trainer Hrvoje Kišasondi (v.l.n.r.)

Zweimal Gold und zweimal Bronze für die Kämpfer des Weizer Fightclub 300 bei den World Martial Arts World Games 2018 in Schwäbisch Gmünd in Baden-Württemberg.

Mehr als 1.200 Starter aus 25 Ländern waren am Start – und für die Weizer Athleten, bei denen bereits die nächste Sportler-Generation am Start war, sind Spitzenresultate fast schon zur Routine geworden.

In den jeweiligen Kategorien holten sich Niklas Steinbauer und Marco Gerstmann Goldmedaillen; Bronze-medailien gingen an Lukas Hasenhütl, Andrei Potocean und nochmals an Marco Gerstmann. Damit blieben auch die Sportler der nächsten Generation des Fightclubs 300 in der Erfolgsspur und unterstrichen die gute Arbeit des Trainerteams.

Sportreferent Christof Prassl und Bgm. Erwin Eggenreich gratulierten den erfolgreichen Sportlern und ihrem Trainer Hrvoje Kišasondi.

Gütl

Intensivtraining vor dem Eishockey-Saisonbeginn

Als optimale Vorbereitung zur neuen Bundesligasaison 2018/19 absolvierte die U12 bis U16 in der letzten Ferienwoche drei intensive Trainingstage in Kapfenberg. Auf dem Programm standen Eistraining, Ausdauer-Kraft- und Mentaltraining, Schwimmen und natürlich eine Menge Spaß!



Seit Mitte September ist auch das Eis in der Weizer Eishalle fertig und spielbereit, so konnten bereits die ersten Freundschaftsspiele sowie vier Bundesligaspiele und ein U10-Turnier stattfinden.

Für alle Mädchen und Burschen ab ca. vier Jahren bietet der EC Bulls die perfekte Ausbildung zum Eisläufer und Eishockeyspieler an. Jeweils montags und mittwochs besteht ab sofort die Möglichkeit für Schnuppertrainings-Einheiten. Infos erhalten Sie unter Tel. 0664/3882 235 – oder einfach vorbeischaun! Ausrüstung für Anfänger gibt es natürlich zum Ausborgen!

**SCHI-Gymnastik
ab 8. Okt. 2018**



**Sporthalle in WEIZ
(Offenburger Gasse)**

**Immer montags von
18:15 bis 19:45 Uhr**

ALLE TERMINE

- 08.10.2018
- 15.10.2018
- 22.10.2018
- 29.10.2018
- 05.11.2018
- 12.11.2018
- 19.11.2018
- 26.11.2018
- 03.12.2018
- 10.12.2018
- 17.12.2018
- 07.01.2019
- 14.01.2019
- 21.01.2019
- 28.01.2019
- 04.02.2019



mit Robert Sagmeister

ASKÖ Schiverein Weiz - www.schiverein-weiz.at



Schauspielgröße in Weiz

Als ich **Johannes Silberschneider** das erste Mal live im Grazer Schauspielhaus erleben durfte, war ich hingerissen: brillant, überzeugend und eine optimale Bühnenpräsenz. Silberschneider spielt die ihm zugeordneten Rollen nicht, er verkörpert sie mit außergewöhnlicher Authentizität. Er gehört sicherlich zu den beeindruckendsten Schauspielern im deutschen Sprachraum.

Nach dem Besuch des musisch-pädagogischen Realgymnasiums in Eisenerz, wo er bereits in jungen Jahren Auftritte mit der schuleigenen Bühnenspielgruppe hatte, studierte er Schauspiel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst und am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Danach führte ihn ein erstes Engagement nach Zürich sowie zu zahlreichen anderen Bühnen im deutschsprachigen Raum. Er arbeitete unter anderem mit Regisseuren wie Hans Hollmann oder Peter Zadek zusammen und ist mittlerweile fixes Ensemblemitglied im Münchner Volkstheater. 2012 wurde Silberschneider mit dem Nestroy-Theaterpreis und dem Großen Diagonale-Schauspielpreis ausgezeichnet.

Seine internationale Film- und Fernsehkarriere begann Johannes Silberschneider 1981 mit Axel Cortis Fernsehfilm „An uns glaubt Gott nicht mehr“, dem ersten Teil der TV-Trilogie „Wohin und zurück“. Danach folgten rekordverdächtige 230 Film- und Fernsehproduktionen. Silberschneider spielte in der „Soko Donau“ und im „Tatort“; in besonderer Erinnerung ist auch sein Sandler Rudi in der Krimi-Kult-Reihe „Trautmann“.

Am Sa., dem **27. Oktober**, liest Silberschneider im Kunsthaus Texte des steirischen Lyrikers Herms Fritz. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Gruppe „Stub`n Tschäss“ mit Kurt Gober, Klaus Ambrosch und Chris Seiner. Ein Abend, wo kein Auge trocken bleiben soll, ist garantiert. Ich möchte zu diesem Abend recht herzlich einladen.



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Herbstprogramm 2018 für Jugendliche/Erwachsene



Schwerpunktseminare

Susanna Bodlos-Brunader: Batik auf Papier

Sa. 6.10. (10 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr). Preis: € 80,-
Malen mit Wachs- oder Ölkreiden, anschl. Bearbeitung mit Batiktechnik mit der typischen Charakteristik.

Susanna Bodlos-Brunader: Absprengtechnik

Sa. 20.10. (10 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr). Preis: € 80,-
Unverwechselbare Ergebnisse erwarten Sie bei der Verbindung von Acrylmalerei mit Absprengtechnik.

Hubert Brandstätter: Malerei im Land der Phantasie

Sa. 10.11. (9 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr). Preis: € 90,-
In die Welt der Phantasie, des Traumes und des Unterbewusstseins eintauchen! Sie werden auf Ihrer Reise jenseits der „Realität“ begleitet – und entdecken verschiedene Möglichkeiten der gestalterischen Vorgangsweise.

Hubert Brandstätter: Gegenwartskunst

Fr. 16.11. (14 – 19 Uhr) u. Sa. 17.11. (9 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr). Preis: € 130,-

Ausgehend von der Tradition des österreichischen Aktionismus entwickeln Sie in diesem Kurs künstlerische Konzepte und Umsetzungen zum Zeitgeschehen.

Hubert Brandstätter: Fotografie in Verbindung mit Zeichnung, Malerei und Collage

Fr. 23.11. (15 – 19 Uhr) u. Sa. 24.11. (9 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr). Preis: € 130,-

Ausgehend von Fotoprints gestalten Sie unter Einsatz von Zeichnung, Malerei und sonstigen Materialien in Form von Zerstückelungen, Übermalungen und Collagen.

Hubert Brandstätter: Expressive Malerei

Sa. 1.12. (9 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr). Preis: € 90,-
Ausdrucksmalerei – gestisch und spontan! Es gibt kein „richtig oder falsch“! Vermittelt werden versch. Gestaltungsmöglichkeiten, die den Bildern Ausdruck verleihen.

Informationen und Kursanmeldungen:

Susanna Bodlos-Brunader, Tel. 0664/5026 299

hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at, www.atelier-ko.at

Ein „Fenster aus Jazz“ öffnet sich



Ab Oktober wird im Hannes-Schwarz-Saal im Kunsthaus allmonatlich ein Fenster geöffnet, um musikalische Frischluft hereinzulassen. Ausgewählte Musikbeispiele des Jazz drehen sich am Plattenteller.

Herr Opl, Sie waren beruflich in der Landesplanung und Regionalentwicklung beim Land Steiermark beschäftigt. Wie sind Sie auf den Jazz gekommen?

„Begonnen hat es mit Rock- und Popmusik in der Mittelschulzeit. Der 1967 neu gegründete Radiosender Ö3 bot eine Fülle hochqualitativer Sendungen verschiedenster Richtung der sogenannten „Unterhaltungsmusik“. Die von Andre Heller gegründete Nachmittagssendung „Musikbox“ mit Neuigkeiten aus Rock und Pop war quasi Pflichtprogramm, neue Platten bekannter Bands waren Pausengespräch in der Schule. Über Rock und Pop kam ich schließlich zu Blues und Jazz. Ich habe neben Konzerten in diversen Jazzclubs über viele Jahre die Jazzfestivals in Wiesen und Saalfelden besucht. Später habe ich dann auch Literatur über Geschichte und Musiker des Jazz gelesen.“

Woher kam die Motivation zu Ihrer Veranstaltungs-idee?

„Privat höre ich vor allem seit meinem Wechsel in den Ruhestand im Vorjahr viel Musik und besuche gerne auch kleine Konzerte in der Region. Die Gruppe der JazzhörerInnen ist aber recht klein. Nun möchte ich auf diesem Weg versuchen, einigen Musikinteressierten die Vielfalt des Jazz näher zu bringen und Menschen ansprechen, die vielleicht bisher noch keine Jazzkonzerte besucht haben. Nach einer gelungenen Veranstaltungsreihe in Gleisdorf freut es mich, dass ich mit Unterstützung der Stadtgemeinde auch in Weiz „ein Fenster aus Jazz“ fortsetzen kann.“

Am 10. Oktober wird das „Fenster aus Jazz“ erstmalig geöffnet. Wie darf man sich diese „frische Brise“ vorstellen?

„Es sollen entspannte Musikabende werden, ohne den Charakter einer Abendschule. Ziel ist nicht trockene Wissensvermittlung, sondern interessante Musik in informellem Rahmen bei freiem Eintritt kennenzulernen und bei Bedarf sich darüber auszutauschen, gerne auch begleitet von einem Glas Wein. Da Schallplatten ein weiteres Interessensgebiet von mir sind, werden ausschließlich Platten gespielt: „Vinyl is back!“. Die Veranstaltungen finden jeweils am zweiten Mittwoch des Monats statt, erstmals am 10.10. mit Beginn um 19.30 Uhr im Hannes-Schwarz-Saal des Kunsthauses.

Ich freue mich schon auf diesen ersten Abend und hoffe auf zahlreichen Besuch.“

Infos: rainer.opl@hotmail.com

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

Cavalleria Rusticana & Pagliacci

Melodrama in einem Akt, Musik von Pietro Mascagni, Libretto von Giovanni Targioni-Tozzetti und Guido Menasci.

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Libretto von Ruggero Leoncavallo. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Sa., 24.11.2018, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Donnerstag, 8.11.2018

Busfahrt gratis!

Anmeldungen:

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl
T. 03172/2319-623 (9-13 Uhr), maria.eggl@weiz.at
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
T. 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**



Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leser des Monats



Laura & Anna Neuhold: „Ich heiße Laura, bin schon vier Jahre alt und mag es, mit meiner Mama Spiele in der Bücherei auszuprobieren und dann auch auszuborgen. Außerdem liebe ich es, wenn meine Mama mir Bücher vorliest. Am liebsten sind mir Bilderbücher, wo

Tiere vorkommen, Bücher mit Prinzessinnen, die Zauberkräfte haben, und ganz toll finde ich „Anna und Elsa im Eispalast“.“

Tipps von Johanna Schatzmayr



Foto: Eisenberger



**Österreich liest 2018 –
Treffpunkt Bibliothek**
von 15. bis 21.10.2018

Buchpräsentation

Dorothea Nell und Ewald Neffe:
„Ich wünsche Dir Liebe“
(Liebesformen).

Do. 18.10., 19 Uhr, Stadtbücherei

Buch-Blind-Date:

Ausleihen – Auspacken – Über-

raschen – Lesen – Freuen. Sie sind mutig, neugierig, abenteuerlustig? Dann wagen Sie es und borgen sich während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei ein verpacktes Buch aus. Sie wissen vorher nicht, was in diesem oder jenem Paket auf Sie wartet. Wagen Sie sich in eine neue Welt, die zum Träumen, zum Lachen, zum Weinen oder zum Gruseln verführt.

Lesekuschelzeit

für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren

Fr. 12.10., 9.30 – 10.30 Uhr.

Kniereiter und Fingerspiele, Kinderlieder, Fühl- und Pappbücher erkunden... Begleitperson erforderlich. Anmeldung: Tel. 03172/2319-600, -602

Kostenlose Bildungsberatung

Di. 6.11., 15 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung mit Mag. Susanne Zierer (Tel.: 0664/8347 156)

**STADTMUSEUM
WEIZ**

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
und auf Anfrage

Feiertags geschlossen

Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255



Bibliothek am Weizberg



Kindertheater in der Bibliothek Weizberg



„Krautsuppe, Krautstrudel, Krautpalatschinken...“, aber zuerst muss das Kraut gesät, gegossen und mit Liebe umsorgt werden. Beim Theater „Krautkopfgeschichten“ mit Elfi Scharf erfuhren viele kleine und große Zuschauer wie das Kraut wächst und dass es nicht nur den Menschen, sondern auch manchen Tieren schmeckt.

Buchempfehlungen

„Kleiner Panda Pai – Ein Freund aus der Fremde“

Panda Pai belauscht ein Gespräch zwischen den Kaninchen und Dickhornschafen. Sie schwärmen vom Neuzugang im Tierpark: einem großen Panda. Robert heißt er, ein Gehege wurde für ihn umgebaut, das Futter von weither geliefert, ein extra Wärter für ihn abgestellt ...

Ursular Poznanski „Thalamus“

Ein schwerer Motorradunfall wirft den siebzehnjährigen Timo aus seinem Leben und fesselt ihn für Monate ans Bett. In einer Rehaklinik soll er sich erholen. Aber schnell sieht sich Timo merkwürdigen Dingen ausgesetzt: Der Junge, mit dem er sich das Zimmer teilt, gilt als Wachkomapatient und hoffnungsloser Fall, doch nachts läuft er herum, spricht – und droht Timo damit, ihn zu töten, falls er anderen davon erzählt...

K. Gruber, M. Gschwantler und W. Weiss

„Schluss mit Sodbrennen“

Immer mehr Menschen leiden unter Reflux, Gastritis, Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwüren oder Reizmaggen. Viel zu wenige nehmen ärztliche Hilfe in Anspruch. Dieses Buch soll eine Ermutigung sein, sich behandeln zu lassen und das Problem in Angriff zu nehmen.

Öffnungszeiten: Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

EKiZ im Oktober 2018

Schwangerschaft & Geburt

ab Di. 16.10., 14.30 – 15.30 Uhr: **Wassergym. f. Schwangere**, 5 EH
ab Mo. 22.10., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH
Sa. 10. u. So. 11.11., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorbereitung f. Paare**, 2 EH
ab Di. 13.11., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorb. m. Hebamme**, 4 EH

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen v. Babys u. Kleinkindern, Babytragetuchverleih u.-beratung**
Jeden Di., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**
Jeden Mi., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe**
ab Di. 9.10., ab 9.30 Uhr: **Baby- u. Kleinkindschwimmen**, 8 EH
ab Di. 16.10., 11 – 12 Uhr: **Mama/Papa-Kind-Yoga**, 5 EH
ab Do. 18.10., 15 – 16 Uhr: **Mama/Papa-Kind-Yoga**, 5 EH
Do. 18.10., 9.30 – 11 Uhr: **Babyzeichensprache – Eltern-Kind-Einheit**
ab Mi. 7.11., 14 – 15 Uhr: **Rückbildungsgym. m. Baby**, 5 EH

Für Kinder

Mo., Di., Do., 8.30 – 10.30 Uhr, Mo. 15 – 17 Uhr:
Stöpselgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren
Fr. 12.10., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**
ab Di. 16.10., 15 – 15.45 Uhr: **Kinderyoga Tralala**, 5 EH
Fr. 19.10., 15.30 – 17 Uhr: **Drachengebäude mit Papa**
Sa. 20.10., 9 – 12 Uhr: **Kochkurs für Kinder**
ab Mi. 24.10. u. ab Fr. 9.11., jeweils 8.30 – 11.30 Uhr:
Die Maxis – Wir schnuppern Kindergartenluft, je 6 EH
Sa. 27.10., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**
Do. 8.11., 9 – 10.30 Uhr: **Generationentag – Laternenfest beim Bezirkspflegeheim**
ab Fr. 9.11., 14.30 – 15.30 Uhr (7 – 10 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr (11 – 14 Jahre): **Krav Maga Selbstverteidigung**, je 4 EH

Für Erwachsene

Do. 4.10., 19 Uhr: Workshop „**Babyzeichensprache**“
Sa. 6.10., 9 – 12 Uhr: **Baby-/Kinderpflege selbst herstellen**
Do. 11.10., 10 – 12.30 Uhr: **Kinderkost-Workshop**
Mo. 15.10., 8.30 – 10 Uhr: **Vortrag: Wickel u. trad.Hausmittel**
Do. 18.10., 9.30 – 11 Uhr: **Workshop Babyzeichensprache – Eltern-Kind-Einheit**
Do. 25.10., 9 Uhr: **Vortrag: Einschlafhilfen und Rituale**
Sa. 27.10., 8 – 12 Uhr: **Flohmarkt** (Garten d. Generationen)



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at
T. 03172/44606 oder 0664/9440 142
Öffnungszeiten: Mo-Do von 8-11 Uhr, Do von 14-17 Uhr



Veranstaltungen im Oktober

Mi & Sa
7-11 Uhr
Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

jeden Di
18.30 Uhr
Die Kraft des Yoga
Kindergarten Krottendorf
Anmeldung: Mag. Geissler (0664/4110916)

jeden Mi
9 Uhr
Yoga am Vormittag
Servicestelle Krottendorf
Anmeldung: Mag. Geissler (0664/4110916)

jeden Mo
18 Uhr
Yogakurse mit Monika Kern
Servicestelle Krottendorf

Weitere Kurse: jeden Di., 18.30 Uhr, jeden Do., 8.30 Uhr sowie 17.30 und 19 Uhr im Kindergarten Krottendorf, jeden Fr., 17.30 Uhr. Info: Tel. 0699/1219 90 51

Mi 3.10.
19 Uhr
Eltern-Info-Abend: Berufsorientierung (jobday 2018)
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Do 4.10.
8 Uhr
jobday 2018: Infoveranstaltung über Lehre, Beruf und Karriere
Kunsthhaus, Infos: Tel. 0664/1040 029

Do 4.10.
16 Uhr
Theaterfabrik Weiz: Orientierungstreffen
Volkshaus

Infos zu Theaterkursen für alle zwischen 8 und 22 Jahren mit Lust und Interesse am Theater und am Spielen!
Info: Tel. 0664/2243 122

Do 4.10.
19 Uhr
Magischer Abend mit Zauberkünstler Christoph Kulmer
BG/BRG Weiz

20 Jahre F.U.N. Club des BG/BRG Weiz.
Der Eintritt ist frei!

Do 4.10.
19.30 Uhr
Kabarett: Sturm & Witz 2018
GH. Strobl



Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Aufführungen: 5.10., 6.10., 11.10., 12.10., 13.10.2018. Info: Tel. 0664/3991 942

Fr 5.10.
16 Uhr
10-Jahres-Feier im Café Weberhaus
Café Weberhaus, Info: Tel. 03172/444 46

Fr 5.10.
19.30 Uhr
34. Schubertiade m. d. ALEA-Ensemble „Notturmo & Concerto“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: G. Präsent

Mitwirkende: Sigrid Präsent, Igmarr Jenner, Wolfgang Stangl, Tobias Stosiek, Rita Melem, Moderation: Gerhard Präsent. Werke von Franz Schubert, Igmarr Jenner, Gerhard Präsent und Johannes Brahms.

Sa 6.10.
Abfahrt: 12.30 Uhr
Project Day: Exit the Room
Bahnhof Weiz

Besuch mit uns „Exit the Room“ in Graz. Anmeldung und Infos im Jugendhaus, Tel. 03172/2319-850

Sa 6.10.
18 Uhr
Sonderführungen im Stadtmuseum
Stadtmuseum



Foto: Polt

Geschichte der Stadt Weiz und der elektrischen Industrie / Sonderausstellung „Weiz macht Schule“. Öffnungszeiten Stadtmuseum: 14-18 Uhr, Sonderführungen 18 und 20 Uhr. Info: Tel. 0664/60 931 255

Sa 6.10.
10 Uhr
Seminar: Batik auf Papier
Kunstschule KO

Kursleitung: Susanna Bodlos-Brunader. Kursbeitrag: € 80,-. Info und Anmeldung: Tel. 0664/5026 299 oder hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at



Di 9.10.
19.30 Uhr

**Konzert:
Musikalische Mediziner**
Europasaal



Dr. Michaela Pinkas, Dr. Paul Pavek u. Dr. Günter Weingrill musizieren am Klavier. Info: Tel. 03172/2227-604

Mi 10.10.
8.30 Uhr

Feldenkrais-Schnuppereinheit
TEWA, Radmannsdorfgasse 6
Zweite Einheit: 18 Uhr. Info: 0660/3183 281

Mi 10.10.
19.30 Uhr

Qigong-Schnuppereinheit
TEWA, Radmannsdorfgasse 6
Info: Tel. 0660/3183 281

Mi 10.10.
ab 15 Uhr

Selbstverteidigung: „Krav Maga“
Jugendhaus Weiz

Kostenlose Selbstverteidigungs-Workshops mit Emanuel Loder, 15-16 Uhr für 10- bis 12-Jährige, 16-17 Uhr für alle ab 12 Jahren, Info: Jugendhaus, Tel: 03172/2319-850

Mi 10.10.
19.30 Uhr

**Infoabend mit Musik:
Ein Fenster aus Jazz**
Kunsthause/Hannes-Schwarz-Saal

Bei freiem Eintritt drehen sich ausgewählte Musikbeispiele zu unterschiedlichen Themen des Jazz in informellem Rahmen am Plattenteller.

Do 11.10.
17 Uhr

Infoabend: Tagesmutter/-vater
Pfarrzentrum Weizberg

Informationen zum Beruf und zu Ausbildungslehrgängen. Info: Tel. 03172/30730

Do 11.10.
19.30 Uhr

Vernissage: Adi Schmölder „Nice Guys“
Kunsthause/Stadtgalerie

Dauer d. Ausstellung bis 27.10.. Infos: Tel. 0664/60 931 621

Fr 12.10.
15-18 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Erster Geburtstag des Krottendorfer Monatsmarkts mit Überraschungen. Infos: Tel. 0664/60 931 621

Fr 12.10.
19 Uhr

Konzert mit Sarah Lesch „Da draußen“
Kunsthause/Foyer



Foto: Marcus Mlynek

Support: Benni Benson. Konzertreihe „Starke Stimmen“. Die umtriebige und produktive Liedermacherin mit inzwischen drei Alben und zahlreichen Konzerten ist mehrfache Preisträgerin und gemeinsam mit ihren Liedern gereift. Info: Tel. 0664/38 39 999

Fr 12.10.
19.30 Uhr

Kabarett: Gery Seidl „Sonntagskinder“
Garten d. Generationen **AUSVERKAUFT!**



Sa 13.10.
6-16 Uhr

Großer Flohmarkt
Stadthalle/Parkplatz; Anmeldung: Slavko Repina, 0677/6139 48 34 od. 0664/5126 566

Sa 13.10.
20 Uhr

Folk Blues Adventures mit Oliver Mally & Peter Schneider
Weberhause/Jazzkeller



Foto: Lupispuma

So 14.10.
19.30 Uhr

Konzert Hans Söllner: „Solo“
Kunsthause/Frank-Stronach-Saal

Der bayrische Liedermacher hält einem kontrollsüchtigen Staat den Spiegel vor, zeigt dessen Unmensch-



lichkeit und entlarvt seine Tricks und Lügen. Info: Tel. 0664/38 39 999



Foto: Simone Attisani

Mo 15.10. **Weizer Kirtag: Theresien-Markt**
8 Uhr
Hauptplatz

Mi 17.10. **Frauengesundheitsveranstaltung:**
„Nehmen Sie sich wichtig!“
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

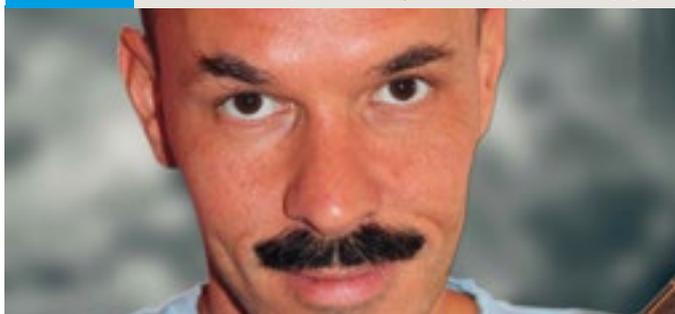
Vortragende: Dr. Andreas Stippler, Dr. Astrid Polanz-Burgstaller, Dr. Irene Thiel. Musikalische Untermalung: „Scholae Musici Cantores“, Lesung mit Andrea Sailer, Tänzer der RRC New Rock Generation. Veranstalter: Verein FinaB.

Do 18.10. **Buchpräsentation:**
„Ich wünsche Dir Liebe“
19 Uhr
Galerie Weberhaus



Texte: Dorothea Nell, Naturbilder: Ewald Neffe. Veranstaltungsreihe „Österreich liest 2018“. Info: Stadtbücherei, Tel: 03172/2319-600

Fr 19.10. **Konzert: Wolfgang Sang**
„Wir beide sind eins“
19.30 Uhr
Weberhaus Jazzkeller, Info: 0699/1186 79 90



Sa 20.10. **Seminar: Absprengtechnik**
10 Uhr
Kunstschule KO

Kursleitung: Susanna Bodlos-Brunader. Kursbeitrag: € 80,-. Info und Anmeldung: Tel. 0664/5026 299 oder hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

Sa 20.10. **Konzert: Austrian Brass Band**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Das an der Musikuni Graz gegründete Ensemble versucht die Brass-Band-Kultur, basierend auf der Tradition von Blasmusik in Österreich, bei uns heimisch zu machen.

So 21.10. **Klavierkonzert: Alan Gampel und**
KKK-WorkshopteilnehmerInnen
18 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Eintritt frei! Info: Tel. 03172/2227-604

Mo 22.10. **Chorkonzert: Choras Vilnius**
„Night Rhapsody“
19 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Litauen“. Info: Tel. 0660/7707 975

Di 23.10. **Urania-Reisevortrag: Ostafrika –**
Vom Mt. Kenia zu den Berggorillas
19.30 Uhr
Galerie Weberhaus, Vortragender: Werner Simi



VERANSTALTUNGSTIPPS

Mi 24.10. **Kabarett: Roland Düringer „Der Kanzler“**
19.30 Uhr Kunsthaus/Foyer



Foto: Lukas Beck

Der Kanzler, einst Hoffnungsträger der Partei, wird am Abend nach verlorener Wahl der Politik den rückgratlosen Rücken kehren. Info: Tel. 0664/38 39 999

Do 25.10. **Schlager-/Austropop-Nacht**
20 Uhr Café-Bar-Lounge DejaVu
Hauptact: Diana West. Info: 03172/41 186

Do 25.10. **Konzert: „Swing it! A Tribute to Ella Fitzgerald“**
20 Uhr Europasaal

Mitwirkende: Lukas Meißl, Maximilian Kreuzer, Andreas Reisenhofer und Martina Schlemmer. Info: Tel. 0660/6027 650

Fr 26.10. **Tag der offenen Tür im Heizwerk**
10-16 Uhr Fernwärme Heizwerk/Preding

Eröffnung des neuen Kesselhauses der Fernwärme Weiz. Info: Ing. Gerhard Hierz (Tel. 0664/60 931 801)

Fr 26.10. **Konzert: Poxrucker Sisters „Herzklopfn Tour 2018“**
19.30 Uhr Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Kevin Rieseneder

Bodenständiger Dialektpop aus dem Mühlviertel. Info: Tel. 0664/38 39 999

Sa 27.10. **EKiZ-Flohmarkt für Kindersachen**
8-12 Uhr Garten der Generationen
Info: EKIZ Weiz (Tel. 03172/44 606)

Sa 27.10. **Vier-Jahres-Feier im DejaVu**
19 Uhr mit „jipps flavour“, „Buena Banda“ und DJ. Info: Tel. 03172/41 186

Sa 27.10. **Lesung mit Musik: Johannes Silberschneider & Stub'n Tschäss**
19.30 Uhr Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Lyrik, Jazz-Standards & Rock'n'Roll, eine Verschmelzung von Wort, Ton & Gesang. Johannes Silberschneider liest Herms Fritz, dazu Musik von Stub'n Tschäss. Veranstaltungsreihe „Jazzliebe/ljubezen 2018“

Mi 31.10. **Workshop: Umgang mit Rückenschmerzen im Alltag**
16 Uhr Volkshilfe Seniorenzentrum

Veranstaltung für ein aktives Altern (Projekt AGIL) mit Ergotherapeutin Brigitte Loder-Fink. Info und Anmeldung: Tel. 0664/1040 029

Mi 31.10. **I-Disco im Jugendhaus**
ab 18 Uhr Jugendhaus Weiz

Der Verein „Christina lebt“ präsentiert die heurige Halloween-Disco mit den größten Hits und tollen Snacks. Info: Jugendhaus (Tel. 03172/2319-850)

Sa 3. & So 4.11. **Hochzeitsmesse: „Your best Wedding“**
10-17 Uhr Kunsthaus/Foyer



Traditionelle und moderne Aussteller, Walking Acts, Gewinnspiel. Info: Die Eventlerin (Tel. 0676/4214 462)

Sa 3.11. **Konzert: Hannes Feurer & Klanglandschaft „Olle Bitt ich's um Vazeihung“**
19.30 Uhr Weberhaus/Jazzkeller





Ausblick

Di 6.11.
19.30 Uhr
Urania-Reisevortrag: Sardinien
Galerie Weberhaus
Vortragender: Peter Nöst

Fr 9.11.
15-18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Fr 9.11.
19.30 Uhr
**Konzert: Rebecca Anouche feat. KoA
„French World Music“**
Weberhaus/Jazzkeller



Mitwirkende: R. Anouche (Vocals), M. Mazé (Accordion), R. Kogler (Baritone Guitar) und T. Denaro (Percussion).
Veranstaltungsreihe „Jazzliebe/ljubezen 2018“

Fr 9.11.
20 Uhr
Konzert: Volboat
Volkshaus **TOP-TIPP**
Deine junge Stadt



The Real Guitar Gangsters. Veranstalter: Junge Stadt Weiz. Info: Tel. 0664/38 39 999

Sa 10.11.
9-13 Uhr
Weizer Repair -Café
Trödlerladen

Reparatur/Upcycling defekter Gegenstände. Keine Entsorgung: nicht reparierbare Geräte bitte selbst zum ASZ bringen. Info: Tel. 0650/4252 212 oder 0664/4252 512

Sa 10.11.
20 Uhr
Konzert: Ripoff Raskolnikov, Christian Masser, Robert Masser „Blues & Ballads“
Weberhaus/Jazzkeller



Do 15.11.
19.30 Uhr
Orchesterkonzert: Silver-Garburg & Wiener Concertverein
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Fr 16.11.
19.30 Uhr
Konzert: „Four & One“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 17.11.
11.11 Uhr
Narrenwecken
Südtiroler Platz

Fr 23.11.
19.30 Uhr
**Drumactical Theatre
„7 -The Power of Simplicity“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

i

Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz,
Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Do und Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus
Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei:
Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Informationen

zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten:
www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, email: kunsthhaus@weiz.at



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Sport im Oktober 2018

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – DSC

Fr., 5.10., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – SC Kalsdorf

Fr., 19.10., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – Wels FC

Fr., 2.11., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd/Ost

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – FC Gleisdorf II

Sa., 13.10., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – SV Feldbach I

Sa., 27.10., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

Meisterschaftsspiele Unterliga Ost

SC ELIN Weiz II – Greinbach

So., 7.10., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – RB Birkfeld

So., 21.10., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – USV Stubenberg

So., 4.11., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Frauenfußball

Meisterschaftsspiele 2. Frauen-Bundesliga Ost/Süd

SV Krottendorf Wildcats – SKN St. Pölten Frauen II

So., 7.10., 14.30 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Krottendorf Wildcats – Altera Porta

So., 14.10., 14.30 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Krottendorf Wildcats – LUV Graz

Fr., 26.10., 14.30 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

Kampfsport

Wrestling-Show: UKWA-Final Pay Off

Sa., 20.10., 19 Uhr, Volkshaus, Tickets: 0676/3108 535

Eishockey

Meisterschaftsspiele Eliteliga

EC Bulls Weiz – ATSE Graz

Fr., 5.10., 20 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – Rattlesnakes

Fr., 20.10., 19 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – Panthers Frohnleiten

Fr., 27.10., 19 Uhr, Stadthalle

Meisterschaftsspiele U12

(genaue Spielzeiten: www.bulls.at)

EC Bulls Weiz – Tigers

Sa., 13.10., Stadthalle

EC Bulls Weiz – Vienna Caps

So., 14.10., Stadthalle

EC Bulls Weiz – Danube Islanders

Sa., 27.10., Stadthalle

EC Bulls Weiz – Graz 99ers

So., 14.10., Stadthalle

Meisterschaftsspiel U14

EC Bulls Weiz – Tigers

So., 14.10., Stadthalle

Nachbarveranstaltungen im Oktober

Do 11.10.

19 Uhr

Ernährungsvortrag: „Essen und Trinken – Genussquelle zum G’sundbleiben“

Thannhausen/Gemeindezentrum

Anmeldung: Tel. 03172/2015

Mi 17.10.

19 Uhr

Vortrag: Dr. Jan Uwe Rogge „Was Kinder heute brauchen“

Mortantsch/Mehrzweckhalle

Anmeldung: Tel. 0664/1363 833

Fr 19.10.

19 Uhr

Vortrag: Andreas Herz, MSc „Resilienz2go“

Thannhausen/Gemeindezentrum

Anmeldung: Tel. 03172/2015

Sa 20.10.

18 - 12 Uhr

Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

Thannhausen/Gemeindezentrum

Anmeldung: Tel. 03172/2015



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Foto: Stadtfeuerwehr Weiz

Rauchmelder retten Leben

Stellen Sie sich vor, es brennt bei Ihnen zu Hause – und keiner wacht auf... Ein Wohnungsbrand kann jeden treffen, er entsteht häufig unbemerkt. Brandrauch breitet sich dann in Sekundenschnelle aus und wird zur tödlichen Gefahr, weil er schlafende Menschen in kürzester Zeit betäubt und Fluchtwege vernebelt. Für Menschen ist Rauch gefährlicher als Feuer, denn das hochgiftige Kohlenmonoxid führt schon nach wenigen Minuten zum Tod.

80 % der Brandopfer sterben nicht an den Flammen, sondern an einer Rauchgasvergiftung. Im Brandfall bleiben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass eine Rauchgasvergiftung schon nach zwei Minuten tödlich sein kann. Soweit muss es aber nicht kommen, denn mit dem Einbau von Heimrauchmeldern können bzw. sollten Sie effektiv vorbeugen. Rauchmelder wecken Sie aus dem tiefsten Schlaf und können Ihnen im Brandfall lebenswichtige Sekunden Vorsprung schaffen, um sich und andere rechtzeitig in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

„Ohne Heimrauchmelder könnte ich nicht ruhig schlafen“, sagt Christian Lechner, Kommandant der Stadtfeuerwehr, der jedem empfiehlt, zu Hause im Schlaf- und Wohnbereich sowie am Gang Rauchmelder zu montieren. Sollte ein Brand ausbrechen, beginnen die Rauchwarnmelder zu piepsen und alarmieren damit Sie und Ihre Nachbarn. Qualitativ gute Heimrauchmelder haben eine Batterielebensdauer von zehn Jahren, können im Fachhandel erworben und selbst auf einfachem Wege montiert werden. Schützen Sie sich selbst und Ihre Familie!

Unfallfreie Sommersaison für die Weizer Wasserrettung



Richard Allmer, geschäftsführender Bezirksstellenleiter der Weizer Wasserrettung, mit einem Teil seiner Schützlinge.

Die Wasserrettung Weiz hat am letzten Ferientag den Abschluss einer unfallfreien Saison im Schwimmbad Weiz gefeiert.

Zahlreiche Gönner und Mitglieder der Wasserrettung kamen bei herrlichem Sommerwetter vorbei. Bei Speis und Trank wurde über die abgeschlossenen und künftigen Ausbildungen, die Einführung der Einsatzgruppe und die neue Jugend-Wasserrettung gesprochen sowie die weiteren Ziele für die kommende Saison bereits gesteckt. Krönender Abschluss war das lustige Entenpaddelrennen, an dem Alt und Jung voller Eifer teilnahmen.

Einen herzlichen Dank gilt der Stadtgemeinde Weiz für die jährliche Unterstützung.

Hohe Auszeichnungen für Lions Club-Mitglieder



Den verdienten Mitgliedern des Lions Club Weiz wurde eine große Ehre zuteil.

Gleich fünf Mitglieder des Lions Clubs Weiz wurden Anfang September mit der höchsten zu vergebenden „lionistischen“ Auszeichnung bedacht.

HR DI Dr. Wilhelm Himmel, 2. Vize-Governor des Lions Distrikts Österreich Mitte, überreichte gemeinsam mit dem amtierenden Vizepräsidenten KR Franz Winkelbauer den „Melvin Jones Fellow“ an DI Peter Donner, Hans Hutter, Dr. Franz Mayer, Helmut Reimoser und Helmut Tazl.

Damit wurde den Ausgezeichneten für ihre vielen langjährigen Aktivitäten im Club zum Wohle der Allgemeinheit gedankt. An Franz Mayer wurde bereits die nächsthöhere Auszeichnung des „Progressive Melvin Jones Fellowships“ mit drei Diamanten verliehen, die er für seine österreichweite Tätigkeit im Rahmen des Life Skill Programms „Lions QUEST“ erhielt.

Die Energieregion als Wohltäter



Vergabe einer großzügigen Summe zur Milderung persönlicher Schicksalsschläge in der Region.

Im Rahmen einer Vorstandssitzung der Energieregion Weiz-Gleisdorf erfolgte unlängst in der Volksschule Mortantsch die Übergabe von drei Mal € 415,- zur Linderung persönlicher Schicksalsschläge. Die Gesamtsumme von € 1.245,- wurde im Rahmen der Versteigerung der Siegerbilder der Photo Days 2017 gesammelt.

Jede Gemeinde der Energieregion konnte einen konkreten Fall einer Familie in sozialer und finanzieller Notlage nennen. Per Los wurden Familien in Gleisdorf, Gutenberg-Stenzengreith und Hofstätten an der Raab ermittelt.

Die Bürgermeister Christoph Stark (Gleisdorf), Vinzenz Mautner (Gutenberg-Stenzengreith) und Werner Höfler (Hofstätten a.d. Raab) nahmen die finanzielle Unterstützung im Namen der betroffenen Familien dankbar entgegen.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Traditioneller Radwandertag für die ganze Familie in der Region



Die drei Hauptgewinner mit dem Organisationsteam und AK-Vizepräsident Gernot Acko.

Das Wetter meinte es gut mit den 130 TeilnehmerInnen, die sich den Familienradwandertag des ÖGB Oststeiermark am 9. September nicht entgehen lassen wollten.

Die Strecke führte von Weiz über St. Ruprecht an der Raab und Gleisdorf wieder zurück nach Weiz. Als Belohnung für 36 geradete Kilometer wartete dann im Volkshaus ein Radlerfest mit Livemusik.

Viele nutzten hier den Gesundheits-Check, der von der Arbeiterkammer angeboten wurde. An diesem schönen Sonntag konnte so mancher Gast auch noch einen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

Als Hauptpreise der Verlosung übergaben ÖGB-Regionalvorsitzender Klaus Siutz, Felix Schinnerl, ÖGB-Regionalsekretär Walter Neuhold und AK-Vizepräsident Gernot Acko zwei Fahrräder und einen Hotelgutschein an die glücklichen GewinnerInnen.

10 Jahre Café Wachmann in der Marburger Straße



Foto: Habe

135 Jahre gibt es die Bäckerei Wachmann bereits, vor 25 Jahren erfolgte die Gründung der Konditorei, 2008 wurde die Bäckerei um das Café und den Gastgarten in der Marburger Straße erweitert und ist seither ein Treffpunkt für Liebhaber traditioneller wie ausgefallener Backwaren. Gründe genug, um mit KundInnen, GeschäftspartnerInnen und Freunden diese Jubiläen am 15. September gebührend zu feiern.

Selbstverständlich reihten sich auch Bgm. Erwin Eggenreich und Finanzstadtrat Ingo Reisinger in die Schar der Gratulanten ein, um der Familie Wachmann das Beste zu diesen runden Geburtstagen zu wünschen.

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wachmann

Dinkel-Buchweizen-Roggenbrot

Neu

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige

Schnell berechnet - teuer bezahlt?



Die Steuerreform 2022

Die wirtschaftliche Entwicklung ist so gut wie seit Jahren nicht – so werden in den nächsten Jahren nach aktuellen Prognosen seit über 60 Jahren erstmal in Österreich Budgetüberschüsse erwirtschaftet. Unter diesen Umständen scheint es wenig überraschend, dass die Bundesregierung gerade in diesen Tagen erste Pläne für die Steuerreform 2022 bekannt gegeben hat:

- Ausbau von Pauschalierungen in der Einkommenssteuer
- Senkung der Körperschaftsteuer von 25 % auf 20 %
- Einführung einer einheitl. Dienstgeberabgabe
- Abschaffung der kalten Progression

Experten sind sich einig: Die wichtigsten Ziele einer Steuerreform sind die Entlastung, die Vereinfachung und mehr Steuergerechtigkeit. Der erste konkrete Vorschlag wirft allerdings die Frage auf, ob diese Ziele tatsächlich erreicht werden. Für Unternehmer mit einem Jahresumsatz von bis zu € 30.000,- soll es eine 30-prozentige Ausgabenpauschale geben. Diese vereinfachte Berechnung erscheint auf den ersten Blick verlockend. Im Praxistest bleiben bei einem Umsatz von € 30.000,- nach dem Motto „Schnell berechnet – teuer bezahlt“ € 8.300,- an Abgaben. Damit könnte es für viele Unternehmer noch teurer werden als bisher. Es bleibt zu hoffen, dass andere Maßnahmen zielsicherer sind und nicht nur zu kosmetischen Zwecken zufällig im Nationalratswahljahr 2022 wirksam werden.

Bei einer Steuerreform gilt es, zentrale Aufgabenstellungen nicht aus den Augen zu verlieren. Der eigentliche Handlungsbedarf liegt nicht darin, den Klein- und Mittelbetrieben optisch eine Steuerreform zu verkaufen. Weit wirksamer wäre es, das Augenmerk auf internationale Großkonzerne zu lenken, um Steueroasen trocken zulegen und Steuerfluchtrouten endlich zu schließen.

*Mag. Rainer Trinkl,
Steuerberater und Geschäftsführer*



Wesonig+Partner

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz, Tel. 03172/3780-0,
office@wesonig.at, www.wesonig.at

Anzeige

Kleider machen Leute...



...kaputt. Die Textilindustrie ist wahrscheinlich der am meisten von Ausbeutung betroffenen Sektor der Weltwirtschaft. Monatslöhne von 30 Euro (Quelle: Der Standard), Arbeitszeit von zwölf Stunden und mehr, kein Urlaub, besondere Benachteiligung der Frauen, ungeschützter Einsatz von Chemikalien, illegal errichtete Fabrikhallen ohne Einhaltung von Mindestsicherheitsstandards, Kinderarbeit, Vernichter von Arbeitsplätzen in der europäischen Textilindustrie, hohe Transportkosten und damit hohe Umweltbelastung, Gentechnik bei Baumwollanbau, Ausbeutung von Plantagenarbeiterinnen und -arbeitern, Vernachlässigung der Menschenrechte, Aberkennung von Mitspracherechten von ArbeitnehmerInnen, hoher Wasserverbrauch...

Das Horrorkabinett der Ungerechtigkeit ist unendlich! Fairtrade, cleanclothes, greenpeace, Caritas, Weltladen und viele andere mehr haben sich schon lange dieses Themas angenommen, und in den nächsten Wochen wird diese Thematik zum Schwerpunkt im Weltladen Weiz. Am 11.10.2018 wird es dazu eine Veranstaltung im Weltladen geben.

Beim Einkauf von Kleidern helfen so kleine Symbole wie „fairtrade“ oder GOTS (Global Organic Textile Standard) oder der Besuch der informativen Webseite www.cleanclothes.org. Und denken Sie daran, dass bei einem Kleidungsstück ca. 1 % des Verkaufspreises bei den Arbeiterinnen landet.

Walter Plankenbichler






am Sonntag, den 14. Okt. 2018

KITZECKER WEINRUNDWANDERUNG

Ausgangspunkt ist das Weinmuseum Kitzeck. Talwärts wandern wir über Wald und Wiesenwegen nach Annaberg. Entlang der Sausaler-Weinstraße durch Wein- und Obstkulturen bis in den Wellinggraben. Bei Gauitsch erreichen wir wieder die Anhöhe, und über den Sumpfgaben zurück nach Kitzeck. Die Buschenschänken entlang des Wanderweges sorgen für das Wohl der Wandergruppe.

Gehzeit: ca. 4 Stunden
Preis für Fahrt und Wanderführung: Euro 17,-
Abfahrt: 7:30 Uhr vom Bahnhof Weiz

Anmeldungen und Auskünfte: Jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr im Naturfreundebüro oder in unseren Schaukästen) Tel.: 03172/6555 oder 0664/1600951 sowie mit E-Mail nfweiz.anmeldung@aon.at.



NUR FÜR KURZE ZEIT!

Der Verein **Regionale Kostbarkeiten** lädt ein zur



2. PRODUKTMESSE

DONNERSTAG 16-21 UHR 4.10.2018

- ☞ VIELE LANDWIRTSCHAFTLICHE UND GEWERBLICHE PRODUZENTEN PRÄSENTIEREN IHRE QUALITÄTSERZEUGNISSE
- ☞ PRODUKTE AUS ALMENLAND & ENERGIEREGION
- ☞ NACHHALTIGE GESCHENKSIDEEN FÜR KUNDEN, MITARBEITER & FREUNDE

VERKOSTEN • PROBIEREN • SCHENKEN

STEIRERKRAFT KERNOTHEK
WOLLSDORF 75 • 8181 ST. RUPRECHT/RAAB
WWW.REGIOALEKOSTBARKEITEN.AT



Anzeige

Herrliche Wandertage in Osttirol



Die motivierte Wandergruppe inmitten der imposanten Bergwelt im Osttiroler Defereggental.

Wunderschöne aber auch anspruchsvolle Wandertage erlebten die Mitglieder der Weizer ÖPV-Ortsgruppe mit Felix Schinnerl als Wanderführer Anfang September im schönen Defereggental in St. Jakob.

Auch Ludwig Jaritz, der Vorsitzende der Ortsgruppe Weiz, und Anton Stöbel, stellvertretender ÖPV-Betriebsvorsitzender, waren unter den begeisterten Wanderfreunden.

Bei angenehmen Temperaturen wurden unvergessliche Wanderungen zur Bruggeralm und Ragötzelalm bis zum Wetterkreuz auf 2.233 m Seehöhe sowie vom Stallersattel nach Südtirol zur Steinzger-Alm mit Gehzeiten von bis zu fünf Stunden und Besuchen von uralten Almhütten absolviert.

Auch für eine Führung durch die Deferegger Heilwasserwelt blieb Zeit bevor die TeilnehmerInnen die Abende beim Lärchenhof mit guten Essen und Musik ausklingen lassen.

FERNWÄRME WEIZ TAG DER OFFENEN TÜR

26. Oktober
2018

**EINWEIHUNG DES
NEUEN KESSELHAUSES**

Info & Führungen

Speis, Trank & Musik



Fernwärme
Weiz

10 – 16 Uhr
Elin-Süd-Straße 26

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 8 - 18 Uhr
 Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
 Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)
 Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur



your best wedding
HOCHZEITSMESSE

03. UND 04. NOVEMBER 2018
KUNSTHAUS WEIZ
10:00 BIS 17:00 UHR



KLAVIERWORKSHOP

mit Alan Gampel (FR)

Fr. 19.10. bis So. 21.10.2018

Eröffnung: Fr. 15:30, Europasaal

KONZERT mit ALAN GAMPÉL
und WORKSHOPTEILNEHMERN

So. 21.10.2018 | 18.00 Uhr | Kunsthaus

EINTRITT FREI!

AUSTRIAN BRASS BAND



Sa | 20 | 10 | 2018

Kunsthau | 19.30 Uhr

KONZERT:

SWING IT!

A Tribute to Ella Fitzgerald

Do. 25.10.2018 | Europasaal | 20:00 Uhr



AUSSTELLUNG ADI SCHMÖLZER NICE GUYS

Vernissage:

Do, 11.10.2018 19.30 Uhr
Kunsthau/Stadtgalerie

Begrüßung: Dr. Georg Köhler
Einführende Worte:
Christian Ruck - Referent/
Landesspielberater Land Stmk

Ausstellungsdauer: bis 27.10.
Öffnungszeiten:
Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr



STAATSCHOR VILNIUS



Montag, 22.10.2018 | Kunsthaus Weiz | 19.00 Uhr



Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | Impressum: Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

34. Schubertiade mit dem **Alea-Ensemble**
„Notturmo & Concerto“
Fr | 5 | 10 | 2018
Kunsthhaus | 19.30 Uhr



Ein **Fenster** aus **JAZZ**
immer Mittwochs:
10.10.2018
14.11.2018
5.12.2018
9.1.2019
13.2.2019
13.3.2019
Hannes-Schwarz-Saal
jeweils 19.30 Uhr

Für alle Musikfreunde, die ein sanfter Einstieg zum Jazz interessiert, öffnet **Rainer Opl** ab Oktober jeden Monat ein „Fenster aus Jazz“, um musikalische Frischluft hereinzulassen. Bei **freiem Eintritt** und informellem Rahmen drehen sich **ausgewählte Musikbeispiele** zu unterschiedlichen Themen des **Jazz am Plattenteller**.



Liedermacherin:
SARAH LESCH
Da draußen
Fr | 12 | 10 | 2018
Kunsthhaus | 19.00 Uhr



FOLK BLUES ADVENTURES
„Sir Oliver Mally & Peter Schneider“
Sa | 13 | 10 | 2018
Jazzkeller Weberhaus | 20.00 Uhr



KONZERT:
HANS SÖLLNER
Solo
So | 14 | 10 | 2018
Kunsthhaus | 20.00 Uhr



- Do. 4.10.18 16.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
THEATERFABRIK: ORIENTIERUNGSTREFFEN
- Do. 4.10.18 19.00 Uhr, BG/BRG Weiz/Aula
MAGISCHER ABEND MIT ZAUBERKÜNSTLER CHRISTOPH KULMER
Gesang: Martina Schlemmer, Gitarre: Sebastian Meißl
- Do. 4.10.18 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: STURM & WITZ 2018 – Das stürmische Kabarett der Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Vorstellungen: 5.10., 6.10., 11.10., 12.10., 13.10.2018
- Fr. 5.10.18 16.00 Uhr, Café Weberhaus
10-JAHRESFEIER IM CAFÉ WEBERHAUS
- Fr. 5.10.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: 34. SCHUBERTIADe mit dem ALEA-Ensemble „Notturmo & Concerto“
- Di. 9.10.18 19.30 Uhr, Europasaal
KONZERT: MUSIKALISCHE MEDIZINER
Dr. Michaela Pinkas, Dr. Paul Pavek und Dr. Günter Weingrill musizieren am Klavier
- Mi. 10.10.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
INFOABEND MIT MUSIK: EIN FENSTER AUS JAZZ
- Do. 11.10.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: ADI SCHMÖLZER „Nice Guys“ – Dauer der Ausstellung: bis 27.10.2018
- Fr. 12.10.18 19.00 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
KONZERT: SARAH LESCH „Da draussen“ – Support: Benni Benson
- Fr. 12.10.18 19.30 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal
KABARETT: GERY SEIDL „Sonntagskinder“
- Sa. 13.10.18 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: FOLK BLUES ADVENTURES mit „Sir“ Oliver Mally & Peter Schneider
- So. 14.10.18 20.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: HANS SÖLLNER „Solo“
- Mi. 17.10.18 19.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
FRAUENGESUNDHEITSVERANSTALTUNG: Nehmen Sie sich wichtig!
- Do. 18.10.18 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
BUCHPRÄSENTATION: „ICH WÜNSCHE DIR LIEBE“
- Fr. 19.10.18 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: WOLFGANG SANG
- Sa. 20.10.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: AUSTRIAN BRASS BAND – Abo-Wahlkonzert
- So. 21.10.18 18.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KLAVIERKONZERT: ALAN GAMPEL und KKK-Workshopteilnehmer
- Mo. 22.10.18 19.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: STAATSCHOR VILNIUS
- Di. 23.10.18 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-REISEVORTRAG: OSTAFRIKA - Vom Mt. Kenia zu den Berggorillas. Vortragender: Werner Simi
- Mi. 24.10.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
KABARETT: ROLAND DÜRINGER „Der Kanzler“
- Do. 25.10.18 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: „SWING IT! A TRIBUTE TO ELLA FITZGERALD“
- Fr. 26.10.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: POXRUCKER SISTERS „Herzklopfn Tour 2018“ – Bodenständiger Dialektpop aus dem Mühlviertel
- Sa. 27.10.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
LESUNG MIT MUSIK: JOHANNES SILBERSCHNEIDER & Der Stub'n Tschäss
- Sa. 3.11.18 - So. 4.11.18 10.00 - 17.00 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
HOCHZEITSMESSE: YOUR BEST WEDDING
- Sa. 3.11.18 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: HANNES FEURER & KLANGLANDSCHAFT – „Olle Bitt ih's um Vazeihung“
- Di. 6.11.18 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-REISEVORTRAG: SARDINIEN - Vortragender: Peter Nöst
- Fr. 9.11.18 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: REBECCA ANOUCHE feat. KoA „French.World Music“

KABARETT:
Roland Düringer
„Der Kanzler“
Mi | 24 | 10 | 2018
Kunsthhaus | 19.30 Uhr



POXRUCKER SISTERS
Fr | 26 | 10 | 2018
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

„Herzklopfn Tour 2018“



LESUNG MIT MUSIK:
Johannes Silberschneider
& Stub'n Tschäss
Sa | 27 | 10 | 2018
Kunsthhaus | 19.30 Uhr



Hannes Feurer & Klanglandschaft
„Olle bitt ih's um Vazeihung“
Sa | 3 | 11 | 2018
Jazzkeller Weberhaus | 19.30 Uhr



WOLFGANG SANG
„Wir beide sind eins“
Fr | 19 | 10 | 2018
Jazzkeller Weberhaus | 19.30 Uhr



REBECCA ANOUCHE
feat. KoA
„French.World Music“
Fr | 9 | 11 | 2018
Jazzkeller Weberhaus | 19.30 Uhr

